

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-336939](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336939)

I. Monat.	Verbessert und Neuer Jenner.	Aspect u. Bitterung auf beyde Zeiten.	Alter Christmonat.
Freitag	1 Neu Jahr	hell	20 Achilles
Samst.	2 Abel, Nachar.	kalt	21 Thomas Ap.
1. Comit.	Weise a. Morgent. Math. 2.	Tageslänge 8 stund 21 m.	Evangelium Job. 1.
Montag	3 Isaac, Genov.	schnee	22 4 Adv. Chir.
Dinstag	4 Elias, Titus	1 u. 36 m. v. frost	23 Dagobert
Mittw.	5 Simeon	frost	24 Adam, Eva
Donnst.	6 Heil. 3 König.	die kalt	25 Christtag
Freitag	7 Isidor, Raimund	Wahr. schnee	26 Stephanus
Samst.	8 Erhard, Delsine	* wind	27 Joh. Evang.
1. Comit.	9 Julian	heit schnee	28 Kindeintag
Montag	Jesus 12 Jahr alt, Luc. 2.	Tageslänge 8 stund 30 min.	Evangelium Lucä 2.
Dinstag	10 Samson	gleich kalt	29 Thomas B.
Mittw.	11 Gerson, Felix	5 u. 2 m. n. frost	30 Kon. David
Donnst.	12 Ulfar, Ernst	wind	31 Sylvester
Freitag	Ufsg. 7 uhr 42 min.	Niederg. 4 uhr 18 m.	Alt Jenner 18:36
Samst.	13 Tag. Hilar.	frost	1 Bestückung
1. Comit.	14 Felix Priester	trüb	2 Abel, Mach.
Montag	15 Maurus	schnee	3 Isaac, Gen.
Dinstag	16 Emma, Marcel.	kalt	4 Elias, Titus
Mittw.	Hochzeit zu Cana, Job. 2.	Tageslänge 8 stund 44 min.	Evangelium Mat. 2.
Donnst.	17 Antonius	wind	5 Simeon
Freitag	18 Prisca, Ignaz	9 u. om. v. schnee	6 Heil. 3 König.
Samst.	19 Martha	* frost	7 Isidor
1. Comit.	20 Sebast. Fabian	dunkel	8 Erhard
Montag	21 Agnes	schnee	9 Julian
Dinstag	22 Wingens	gelind	10 Samson
Mittw.	23 Emerentia	regen	11 Gers. Felicit.
Donnst.	Hauptmanns Knecht, Mat. 8.	Tageslänge 9 stund 0 min.	Evangelium Lucä 2.
Freitag	24 Timotheus	trüb	12 Ufar. Ernst
Samst.	25 Baull Bel.	3 u. 17 m. n. trüb	13 Tag. Hil.
1. Comit.	26 Polycarpus	regen	14 Felix Priest.
Montag	27 Joh. Chrysof.	dunkel	15 Maurus
Dinstag	28 Karolus	wind	16 Emma
Mittw.	29 Valeria, Nüg.	wind	17 Antonius
Donnst.	30 Udelgunda, Mat.	unfret	18 Prisca
Freitag	Arbeit. im Weinb. Mat. 20.	Tageslänge 9 stund 21 min.	Evangelium Job. 2.
Samst.	31 Virgil.	wolken	19 Martha
1. Comit.			

Vollmond den 1ten erzeugt Schnee-
gewölk.
Leviertel den 11ten zieht frostige
Winde herbey.

Neumond den 18ten unterhält die kalte
Bitterung.
Erstviertel den 25sten dürste Regen
nach sich ziehen.

Jenner hat 31 Tage.



Beiträge zur Naturgeschichte.

Fürsorge der Thiere für die Erhaltung der Nachkommen.

Das Wunderbare in der Natur, oder richtiger, die bewundernswürdige Weisheit des Schöpfers in der Erhaltung der verschiedenen Arten der Geschöpfe zeigt sich allenthalben, und ich darf wohl sagen, daß sie am wunderbarsten erscheint, wo sie von den Wenigsten bemerkt werden kann. Haller sagt in einem seiner Gedichte: Ein Sandkorn ist eine Welt, worauf ein Thier mit seinem Weibchen ungestörten Hoffaat hält; und in der That finden sich Millionen lebendiger Geschöpfe, die nicht größer als ein Sandkorn sind, und doch Augen, Flügel, Füße haben, und sich fortpflanzen, ihre Nahrung finden, und die Welt bevölkern.

Daß die Geschöpfe sich fortpflanzen, ist eine einmalige Einrichtung, welche der Schöpfer gemacht hat, und die fortdauert; und deswegen finden sich auch zweyerley Geschlechter unter den Geschöpfen einer Art. Daß aber ein ganz verschiedenes Geschöpf seinen Leib und sein Leben hergeben muß, damit die Fortpflanzung eines Geschöpfes von ganz anderer Art erhalten werde, gehört zu den

Vege-

Jahrmärkte im Jenner.

(Zum Bericht dienet, daß die Jahrmärkte in diesem Calender nach dem neuen Calender so eingerichtet sind, daß jeder auf den Tag richtig angezeigt ist, an welchem er gehalten wird. — Sollte etwas unrichtiges eingeschlichen seyn, so bittet der Verleger um gütige Anzeige, er wird jeden Fehler sehr gerne verbessern.)

Narburg	13	Nömveltgart	11
Aeschi, Viehm.	12	Morsee	6
Alt Dorf	28	München in Bayern	5
Altkirch	21		
Appenzell	13	Muri im Bey	20
Baden im Argau	26	Neubreisach	18
Belfort	4	Nidau	26
Bern, Großviehmarkt	19	Oppenheim	26
Boll	14	Bruntent	18
Brieg in Wallis	18	Rappersweil	27
Chur	2	Rheinfelden	27
Dammertsch	5	Romont	12
Dattenriet	18	Rötschmund	18
Engern	28	Sanen	1
Erlenbach	8	Schär	13
Eschanden	2	Schöpfheim	5
Ettiswyl	26	Schöpfen im Ent.	5
Fischbach t. Wall.	6	Sibuch	7
Frezburg in der Schweiz	5	Sempach	2
Gromagny	12	Solothurn	19
Herten	26	Stühlingen	11
Hanz in Bänden	19	Sursee	11
Klingnau	7	St. Diz	12
Knonau	4	St. Hypolit	11
Leipzig	2	St. Ursz	11
Mannheim	24	Thann	12
Maslmünster	18	Vivis	19
Mellingen	18	Unterseen	27
Meyenberg	25	Ugnach	19
		Wintertbur	28
		Zosingen	6

In Loete wird alle Samstag im Jenner, Hornung, Merz und April ein Rossmarkt gehalten.

2. Monat.	Verbessertter und Neuer Hornung.	Aspect u. Bitterung auf beyde Zeiten.	Alter Jenner.
Montag	1 Brigitta, Ignaz	♀ in ☿ ↗ ♀ rifel	20 Sebast. Fab.
Dinstag	2 Lichtmes	● 7 u. 22 m. n. regen	21 Agnes
Mitw.	3 Blasius	♁ ⊕ Wer schnee	22 Vincentius
Donnst.	4 Cleophea, Gilb.	* ♀ ♀ seine wind	23 Emerentia
Freitag	5 Agatha, Adalb.	♁ ♀ ⊕ X regen	24 Timotheus
Samst.	6 Dorothea	□ ♀ ♀ Ehre dunkel	25 Pauli Bekehr.
Sonnt.	7. W. viererley Aker. Lucä 8. E. Ser. Richard, Flor	☐ ♀ ♀ nicht wolken	26 E. Ser. Pol.
Montag	8 Salomon	△ ♀ ♀ will auf wind	27 Joh. Chrysof.
Dinstag	9 Apollonia	* ♀ △ ♀ die hell	28 Carolus
Mitw.	10 Scholastica	☾ 2u. 24m. v. Ugelind	29 Valeria
Donnst.	11 Euphrosina	□ ♀ X Spitze wind	30 Adalgunda
Freitag	12 Susanna	* ☉ □ legen kalt	31 Virgilius
Sonnt.	13. O Aufg. 7 uhr o m. Jonas, Eulalia	Niederg. 5 uhr o m. Ret. ☾ Per. * ♀	Alt Hornung. 1 Brigitta
Sonnt.	7. Blinder am Weg, Lucä 18. E. H. Fasir. Bal. Jan.	☾ Ret. ☾ Per. * ♀	2 Evangelium Lucä 8.
Montag	15 Faustinus	* ♀ Wus wolken	2 Lichtmes E. Ser
Dinstag	16 Juliana	□ ♀ ♂ ♂ dunkel	3 Blasius
Mitw.	17 Lichtm. Donat.	● 8 u. 50 m. n. regen	4 Cleopha, Gilb.
Donnst.	18 Gabinus	△ ♀ ♂ ♀ nach wind	5 Agatha
Freitag	19 Subertus	in ☿ ♀ den gelind	6 Dorothea
Samst.	20 Eucharis	△ ♀ ♀ in ☿ hell	7 Richard
Sonnt.	8. Versuchung Christ, Mat. 4. E. Juv. Felix Bisch.	* ♀ Nächsten frisch	8 Salomon
Montag	22 Petri Stuhl.	* ☉ * ♀ ne nebel	9 E. H. Fasir. Ap.
Dinstag	23 Josua, Reinhard	♁ ♀ ♀ □ ♀ hell	10 Scholastica
Mitw.	24 Fronf. Schattig.	△ ☉ ♀ ♂ an kalt	11 Euphrosina
Donnst.	25 Mathias	☾ 11 u. 15 m. v. frisch	12 Lichtm. Sus.
Freitag	26 Victor, Eleon.	△ ☉ ♀ Alp. schön	13 Jonas
Samst.	27 Nestor	△ ♀ seiner ☉ schein	14 Valentin
Sonnt.	9. Cananäisches Weib, Mat. 15. B. Rem. Sara, N.	△ ☉ △ ♀ Ehre wind	15 Faustinus
Montag	29 Leander	☾ ♁ ⊕ ver hell	16 E. Juv. Julia
		□ ♀ ♀ legen. schön	17 Donatus

Vollmond den 2ten stellt sich mit Regenwetter ein.
 Erstviertel den 10ten erzeuget gelinde Bitterung.

Neumond den 16ten bewirkt trübes Gewölk.
 Erstviertel den 24ten verspricht schönen Sonnenschein.

Hornung hat 29 Tage.



Begebenheiten, welche sehr wenig bemerkt werden. Ich werde hievon einige Beyspiele anführen, daß eine Raupe Leib und Leben hergiebt, damit ganz entfernte Geschlechter erhalten werden.

Die Mütter der Raupen sind Schmetterlinge. Die Mutter der Ringelraupe legt ihre Eyer in Kreisen um einen Zweig eines Baumes, der jung ist, und im folgenden Frühjahr kriechen die Raupen aus, bleiben aber in Gesellschaft beisammen. Die Mutter der Wickelraupe legt ihre Eyer auf ein Blatt eines Baumes; im Herbst kriechen die Raupen aus und spinnen sich ein Nest, in welchem sie den Winter hindurch gesellschaftlich wohnen, und im Frühjahr sich über den Baum vertheilen. Die unbestügelte Mutter der grünen Raupe kommt im October aus der Erde, kriecht auf die Bäume, begattet sich mit dem bestügelten Männchen, und leget die Eyer auf die Knospen an die Zweigen, auf jede Knospe ein Ey, und im Frühjahr ernährt sie die Raupe in der Knospe, bis dieselbe gegen Johannis-Tag als versengt erschetnet, und die Raupe sich in die Erde verbirgt.

Der Kohlwitthling, ein weißer Schmetterling, kommt gegen das Ende des Augusts und im Anfange des Septembers in ganzen Zügen mit dem Westwinde. Der Zug hält sich einige

Fahrmärkte im Hornung.

Karau	24	Flanz	16
Narberg	10	Landser	24
Abbeville's	16	Langnau	24
Altirch	25	Laufenburg	11
Belfort	1	Lauffen	15
Benselden	17	Lenzburg	4
Bern	16	Liechthal	10
Besancon	8	Liechtensteg	8
Biel	4	Lörsch	24
Bischoffzell	11	Lösanen	12
Blamont	9	Luzern	8
Boll	11	Mömpelgart	8
Bremgarten	8	Morsee	24
Brugg im Argau	9	la Motthe oder	
Bruperes	10, 24	St. Triphon	19
Buckten, C. Basel	17	Münster im Kanton	
Bären	24	Luzern	11
Chur	6	Murtten	24
Colmar	24	Desch	4
Corleur	29	Onnen	26
Dattriet	15	Oten	1
Delsberg	3	Peterlingen	11
Diengen	2	Pfeffikon	9
Diesenhofen	8	Wirdt	23
Dorneck	15	Wullendorf	29
Eglisau	9	Bruntrut	15
Elg	24	Raon l'Etape	6
Euzach	29	Roll	26
Endingen	25	Rüs, C. Freyburg	3
Engen	18, 25	Ruffach	14
Engern	11	Sagneleger	8
Epinal	3, 17	Schaffhausen	23
Erlach	17	Schliengen	15
Ettiswyl	16	Schweiz	1
Freyburg i. Schz.	20	Seewen	10
Frid	15	Solothurn	23
Siromagny	9	Stäffes	17
Grandweiler	16	Staufen	23
Grenchen	8	Thann	9
Grünigen	23	Thun	20
Gryers	10	Tryberg	3
Habsheim	29	Ueberlingen	24
Hagenau	2	Uznach	20
Haslach, Ringin.	2	Wallenburg	22
gerthal	22	Wehr	11
Hauptweil im Th.	8	Weinselden	10
Hericourt	11	Welschneuenburg	10
Herisau	5	Willisau	15
Hundwyl	23	Zofingen	16
		Zweysimmen	3

3. Monat.	Verbessertter und Neuer Merz.	Aspect u. Bitterung auf beyde Zeiten.	Alter Hornung.
Dinstag	1 Albinus	♂♂ Δ♀ Was schön	18 Gabinus
Mittw.	2 Wilhelmine	*♂ ♀♀ an Schein	19 Fronf. Gub.
Donnst.	3 Kunigunda	● 10 u. 24 m. v. trüb	20 Eucharis
Freitag	4 Adrian	♂ ⊙ fangs wolken	21 Felix Bisch.
Samst.	5 Eusebius	□ ♀ glücklich regen	22 Petri Stuhl.
10. Sonnt.	6 Dr. Fridolin	Jes. treibt Zentf. aus, Luc. 11. Tageslänge 11 stund 12 min.	Evangelium Mat. 15.
Montag	7 Perpetua, Paulin.	Δ♂ ♀♀ hebt, dunkel	23 Mem. Josua
Dinstag	8 Philemon	♂♂ Δ♀ kann unstet	24 Walting
Mittw.	9 Mitt. 40 Ritter	☾ ♀♂ in	25 Marbas
Donnst.	10 Alexander	☾ 9 u. 56 v. Dir.	26 Victor
Freitag	11 Sophronius	*♂ Δ♀ noch frisch	27 Nestor
Samst.	12 Gregorius	☾ *☉ ♀ am hell	28 Sara
11. Sonnt.	☉ Aufg. 6 uhr 13 m. J. speist 5000 M. Job. 6.	Niederg. 5 uhr 47 m. Tageslänge 11 stund 34 min.	29 Leander
Montag	13 Lat. Desid. Kos.	□♂ □♀ End risel	Alter Merz. Evangelium Lucā 11.
Dinstag	14 Zachar. Iduna	□♂♂ ⊕ mis kalt	1 Dr. Albinus
Mittw.	15 Mathildis	Δ♂ Δ♀ lingen,	2 Wilhelmine
Donnst.	16 Heribert	♂♂♀ Drum gelind	3 Kunigunda
Freitag	17 Bertrud	● 8 u. 36 m. v. wind	4 Adrian
Samst.	18 Gabriel	Δ♀ *♀♀ in	5 Eusebius
12. Sonnt.	19 Josephus	♀ Dur. ♂ soll wind	6 Fridolinus
Montag	20 Jud. Eman.	Jud. w. Jes. heilig. Job. 8. Tageslänge 11 stund 57 min.	7 Perpetua
Dinstag	21 Benedict	☉ in t. n. g.	8 Latare Phil.
Mittw.	22 Claudius	*♂♀ ☾ man dunkel	9 40 Ritter
Donnst.	23 Serapion, Otto	Δ♂♀ nicht unstet	10 Alexander
Freitag	24 Pigmenius	☾ Ap. ♀ in wind	11 Sophronius
Samst.	25 Marli Verk.	Δ♀ ♂ regen	12 Gregorius
13. Sonnt.	26 Israel, Ludger.	☾ 8 u. 56 min. v. Δ♂	13 Desiderius
Montag	27 Walmt. Rupr.	☾ Δ♂ früh wind	14 Zacharias
Dinstag	28 Priscus	☾ Δ♂ früh wind	15 Jud. Mat.
Mittw.	29 Eustachius	☾ Δ♂ früh wind	16 Heribert
Donnst.	30 Guido	☾ Δ♂ früh wind	17 Bertrud
31 Hohd. Balbina	☾ Δ♂ früh wind	18 Gabriel	19 Josephus

Vollmond den 3ten ist zu Schneewol-
fen geneigt.
Bezwiertel den 10ten erhält die frostige
Bitterung.

Neumond den 17ten läßt sich zu Re-
gen an.
Erstviertel den 25ten bewirkt unfreund-
liche Winde.

Merz hat 31 Tage.



einige Tage in den Gärten auf, wo er Kohl findet, und hernach ziehet er weiter gegen Osten. Der Trieb zur Begattung, welcher sich bey dieser Art zeigt, ist ein Beweis, daß diese Art nur vor kurzem die Puppe verlassen hat. Das befruchtete Weibchen hängt sich gern an die untere Seite des Kohlblattes, drückt den Hintertheil an das Blatt, und legt die Eyer an das Blatt, 6 bis 8 in eine Reihe, ruht ein wenig, fängt eine neue Reihe an, füllt so 4 bis 6 Reihen, und steigt davon. Nach einigen Tagen öffnen sich die Eyer, die Raupe kriecht heraus, wächst schnell, und nährt sich von dem Blatt, bis es zu einem andern, in Gesellschaft mit seinen Brüdern, übergeht.

Ich habe nie bemerken können, daß diese Spät-Raupen sich wieder puppen sollten. Die mehresten werden durch Menschenhände, bey dem Abblatten der angefressenen Blätter, vertilgt; einige bleiben doch übrig, und diese sind zur Erhaltung eines andern Geschlechts der Thiere bestimmt.

Eine kleine schwarze Fliege legt ihre Eyer, etwa 6, auf diese übrig bleibende Raupe. Als eine Made fressen sich diese in die Raupe hinein. Die Raupe wird gelblich, fühlt diese fremden Thiere, kriecht vom Kohl ab, auf Bäume, oder an die Wände, ja sogar Decken

Fahrmärkte im Merz.

Narburg	19	Basarra	1
Narwangen	17	Loche	22
Abbeville	15	Dure	1
Aelen	9	Lureuil	5
Altbreisach	15	Mahlberg	14
Altkirch	10, 24	Maillerai	10
Asmoos	1	Masmünster	21
Aubonne	22	Mays	14
Belfort	7	Milben	2
Bergabern	22	Mömpelgart	14
Berscher	11	Nolsburg	9
Biel	3	Montfaucon	21
Boll	22	Moutier Travers	15
Bogen	9	Mühlburg	12
Breitenbach	1	Mühlhausen	11
Bretten	1	Münster, Gregth.	12
Brebena	28	Neubreisach	19
Bruchsal	16	Neuenburg a. Rh.	9
Buchweiler	1	Neustadt am Bielersee	29
Bülach	1	Neustatt auf dem Schwarzwald	14
Burgdorf	3	Nidau	22
Candern	15	Niederseft	1
Chaux de fond	8	Detikon Zürichsee	10
Coppet	29	Olten	14
Courrendlin	17	Prft	15
Courtemanche	21	Bruntrut	21
Cudrefin	1	Regensberg	15
Dammerkirch	29	Reichensee	17
Dattied	21	Remont	2
Delsberg	16	Röschmund	24
Diesenhofen	14	Rue	9
Emmendingen	1	Sanen	25
Engen	3	Schlettstadt	1
Epinal	2, 16	Schönbund	30
Erlenbach	8	Schwyz	17
Flaweil im Togg.	16	Sefingen	6
Frutigen	18	Sidwald	2
Gais	1	Sierenz	15
Gebweiler	14	Signau	29
Gelterkinden	2	Solothurn	15
Genf	31	Stühlingen	7
Giromagny	8	St. Aubin	26
Grandweiler	15	St. Diz	8
Grers	30	St. Urs	7
Horgen	10	Sumiswald	11
Hutweil	9	Sursee	21
Iferren	29	Thun	9
Jlanz	15	Travers	23
Klingnau	6	Trevillers	9
Kölliken	17	Trogen	14
Kulm	11	Unterseen	2
Kyburg	23	Uznach	12
Lahr	29	Verrieres	27
Landeron	14		

April hat 30 Tage.



Decken der Gartenhäuser, und stirbt. Die untere Haut der Raupe verschwindet, der obere Theil bleibt hängen, und an den Seiten zeigen sich die Puppen, welche sich endlich öffnen, und eine schwarze Fliege kommt wieder hervor. Häufig wird dieses bemerkt; man hält, aber sehr unrichtig, diese Puppen für Eyer, welche die sterbende Raupe gelegt haben soll. Ich habe bey einer Raupe 6 solche ledige Puppen, welche an dem einen Ende eine Oeffnung haben, gezählt.

Dies ist der erste Fall, daß das Insekt, welches der Raupe seine Eyer anvertrauet, sich über das Schicksal von beyden keine Sorge macht; der andere Fall aber zeigt eine außerordentliche Fürsorge des Insektes für die Eyer, und ein Bemühen, die Raupe so in Sicherheit zu bringen, daß die Erhaltung des Endzweckes nicht gehindert werde. Diese Fürsorge beweiset eine Schlupfwespe. Ich hatte im Juny vorigen Jahres Gelegenheit, mehrere Beobachtungen über das Verfahren des Insektes anzustellen und bekannt zu machen, aus welchen ich hier eine zusammenhängende Geschichte des Verfahrens dieses Insektes liefern will, da das Ganze mehr Vorsicht zeigt, als man von einem Insekte erwarten sollte. Die Schlupfwespe wählt sich nicht die haarigte Wickelraupe, sondern die glatte Ringel-

Bilmergen	22	Wolfach	9
Wald, K. Zürich	8	Zell am Untersee	16
Wegensteten	21	Zurzach, Messe	5, 14

Fahrmärkte im April.

Narberg	27	Gromagn	12	Nichtenschw.	
Narburg	23	Glarus	23	a. Rürsch.	26
Nelen	20	Grandsee	25	Niedling.	11
Albeuse	25	Grandvillard		Romainmo-	
Altenheim			12	tier	22
am Rh.	24	Grenchen	25	Romont	19
Altkirch	7	Hechingen	18	Rothweil	23
Baden im		Herisau	29	Rue	27
Margau	25	Hüfingen	5	Schäpfen	25
Bauma an		Jäby	25	Seckingen	25
d. Thöb	1	Kirchen	26	Seebach im	
Belfort	4	Knonau	25	Breisg.	23
Bensheim	26	Lachen	5	Sempach	4
Bern	12	Langenbruck		Sidwald	28
Berneck im			27	Sissach	13
Rheinth.	26	Langnau	27	Solothurn	5
Ziel	28	Lassarra	26	Sonceboz	11
Böden, bey		Laußenburg		Stäffles	6
Brugg	25	auch Vieh-		Stedborn	28
Bremgarten		markt	5	Stein am	
	5	Laupen	7	Rein	27
Bretten	26	Leuzig	25	Stühling	25
Cernier	11	Lichtenst.	11	Strass.	6
Dachselden		Luzern	5	St. Egli	23
	27	Meyenfeld	25	St. Fergé	23
Damertkirch		Mömpelg.	18	St. Georg	23
	23	Morsee	6	St. Ursik	18
Dattried	25	Mohnang	27	Sursee	25
Delsberg	20	Mülhausen	5	Thann	13
Diengen	11	Mümliswyl		Thonon	6
Diessenhofen		C. Sol.	11	Tramelan	6
	5	Neuenburg		Tübingen	23
Eglisau	26	am Rh.	25	Uznach	2
Ellg	27	Nollingen	12	Widis	26
Ellzach	23	Nürnberg	6	Wangen	7
Epinal	6, 20	Denzingen	25	Wattenweil	5
Erlinsbach,		Orben	11	Wäden.	
E. Solot.	12	Oron	6	schwyl	7
Ermating.	15	Peterking.	7	Wietlis,	
Eschallens	7	Ufirdt	5	bach	23
Fraize	26	Plafeyen	20	Zell am Ham-	
Frankental	8	Bruntret	11	mersbach	4
Frankfurt	5	Kappertsw.	6	Zug	5
Frauensfeld	25	Kastatt	25	Zofingen	5
Freiburg im		Reinach im		Zweystimmen	
Bräu	5	Argau	7		7

S

5. Monat.	Verbessertes und Neuer May.	Aspect u. Witterung auf beyde Zeiten.	Alter April.
18. Sonnt.	Christ. verh. d. Tröst. Job. 16.	Tageslänge 14 stund 18 m.	Evangelium Job. 16.
Montag	1 B Cant. Phil. J.	● 8u. 30m. v. u. Cl. ☾	19 D Zub. Wern
Dinstag	2 Athanas. Blanka	☐ ☿ * ☉ ☿ ☾	20 Hermann
Mitw.	3 Erfindung	△ ☿ ⊕ Wer regen	21 Fortunatus
Donnst.	4 Monika, Florian	* ☿ ☿ rechts gelind	22 Cajus
Freitag	5 Gotthard	☿ in ☿ ☾ ☉ wind	23 Georg
Sonnt.	6 Joh. v. d. Pfort	☾ ☐ ☿ steyge warm	24 Albrecht
Montag	7 Cyriac. Rosaura	☾ 11 u. 21 m. n. wind	25 Marcus Ev.
Dinstag	8 In Ehr. Nam. bitten, Job. 16.	Tageslänge 14 stund 39 m.	26 Evangelium Job. 16.
Mitw.	9 B Rog. Mich. Ersch	△ ☿ ☐ ☿ big ist schön	27 D Cant. Anac
Donnst.	10 Beatus, Hiob	△ ☿ △ ☿ der warm	28 Anastasius
Freitag	11 Gordian	☿ in ☿ wird warm	29 Vitalis
Sonnt.	12 Auffahrt. Pancrat.	☐ ☿ halb ☉ schein	30 Petr. Mart.
Montag	13 Servatius	☐ ☿ Freunde Liebl.	Alter May.
Dinstag	14 Epiphanius	☾ Niederg. 7 uhr 25 m.	1 Phil. Jacob
Mitw.	15 Zeugnis d. h. Geist. Job. 15.	* ☿ ☿ ☿ schön	2 Athanasius
Donnst.	16 Erhardt. Soph. J.	* ☿ finden; lieblich	3 Evangelium Job. 16.
Freitag	17 Beregrinus	Tageslänge 14 stund 55 m.	4 D Rog. t Erf.
Sonnt.	18 Torquatus	● 2u. 39m. n. ☐ ☿ ☉ ☾	5 Monica
Montag	19 Chrichona	☐ ☿ ☿ doch warm	6 Gotthard
Dinstag	20 Potentiana	☐ ☿ ☿ ☉ wann wind	7 Joh. v. d. Pf.
Mitw.	21 Christian	☐ ☿ ☿ ☉ der heiß	8 Auffahrt. Cyr.
Donnst.	22 Constans	☐ ☿ ☿ ☉ der doßer	9 Mich. Erschein.
Freitag	23 Send. d. h. Geistes, Job. 14.	☐ ☿ ☿ ☉ der doßer	10 Evangelium Job. 15.
Sonnt.	24 B Pfingst. Hel. A.	☐ ☿ ☿ ☉ der doßer	11 D Erhardt G.
Montag	25 Mont. Dietrich	☐ ☿ ☿ ☉ der doßer	12 Ericus, Luise
Dinstag	26 Mont. Johanna	☐ ☿ ☿ ☉ der doßer	13 Pancratius
Mitw.	27 Ernt. Urbanus	☐ ☿ ☿ ☉ der doßer	14 Servatius
Donnst.	28 Remiglus	☐ ☿ ☿ ☉ der doßer	15 Epiphanius
Freitag	29 Ernt. Maxim.	☐ ☿ ☿ ☉ der doßer	16 Sophia
Sonnt.	30 Ernt. Walv.	☐ ☿ ☿ ☉ der doßer	17 Evangelium Job. 14.
Montag	31 Ernt. Petronella	☐ ☿ ☿ ☉ der doßer	18 D Pfingst. E.
Dinstag			19 Mont. Chrich

Vollmond den 1ten leidet eine unsichtbare
 Verfinsternung und bewirkt feuchte Witterung.
 Leporiertel den 7ten heitert die Luft auf.
 Neumond den 15ten verursacht eine sicht-
 bare Sonnensinst. und bringt warmes Wetter.
 Erstviertel den 23ten neigt sich zu Regen.
 Vollmond den 30sten giebt dem Monate
 ein trübes Ende.

Man hat 31 Tage.



Ringelraupe, legt ihre Eyer auf dieselbe, und behält die Aufsicht gleichsam über die Raupe. Diese wird krank und gelblich, und nun ist es Zeit, für die Bewahrung der Zucht zu sorgen. Die Wespe sucht einen Ort, wo sie sich eine Höhle gräbt; sie kratzt die Erde zuerst weg, und bahnet sich einen Weg schräg in die Erde hinein. Wenn sie tiefer kommt, faßt sie den Sand mit dem Maule, und unterstützt die aufgeladene Erde mit den Vorderfüßen, schiebt etwa einen Fuß weit von der Höhlung, und wirft den Sand von sich. Dieses wiederholt sie so lange, bis die Höhle tief genug ist. Nun ist die Höhle fertig; sie nimmt ein Blatt, oder einen kleinen Stein, verstopft den Eingang, deckt ihn mit allerley Fasern, welche ihr zur Hand sind, fest zu, daß man äußerlich von dem, was geschehen ist, nichts sehen kann. Nun entfernt sie sich und holt sich die Raupe; diese ist angeschwollen, liegt auf dem Rücken, und so wird sie zur Höhle hingeschleppt. So mühsam, wie diese verstopft war, so mühsam wird sie eröffnet, der Pfropfen oder Stein herausgebracht, die Höhle inwendig gereinigt, und endlich die Raupe so hingezogen, daß der Kopf unten in der Höhle liegt. Die Wespe kommt neben der Raupe heraus, und nun wird die Oeffnung verstopft, Erde herbeigekratzt, mit

Jahrmärkte im May.

Karau 25	Hutweil 4	Rheinfeld 4
Abbeville 17	Herten 24	Rorschach 2
Altkirch 16	Kanz 17	Bodensee 19
Altkätten i.	Kaiserstul 16	Rufach 20
Rheintal 18	Kempten 10	Saigne- 2
Appenzell 4	Kerzerz 19	gier 2
Aubonne 10	Lachen, R.	Schaffhaus 24
Barr 7	Büsch 24	Schlettst. 17
Basel, auf-	La Four 10	Schlieng. 30
serordentl.	Langental 17	Schopfen 24
Diehm. 2	Laufen 2	Schwarzen- 12
Belfort 2	Laufenbrg 24	burg 12
Ber 5	Leuzburg 4	Sewen 11
Bischofszell 9	Liechthal 25	Signau 5
Boll 13	Lichtensteig 30	Singen 26
Breitenb. 31	Lindau am	Sitten in
Bremgart 18	Bodensee 7	Wallis 2, 30
Brenets 16	Lofanen 7	Solothurn 3, 24
Brevens 21	Luzern 24	St. Croix 26
Bruchsal 31	Marckirch 4	St. Gall. 7
Brugg im	Marthalen 2	St. Moritz in
Nargau 10	Mahmünst 18	St. Moritz 7
Büren 4	Mellingen 24	Wallis 25
Burgdorf 26	Milben 18	Sumisw. 13
Chaurdef. 31	Mömpelg. 16	Thann 18
Chur 13	Mötkirch 24	Thun 11
Colmar 26	Mülhaus. 24	Trevillers 11
Concise 9	Mülheim im	Truberg 3
Couvet 31	Reisg. 17	Tuttlingen 3
Damert. 24	Münster, C.	Unterseen 4
Dattried 23	Luzern 9	Uznach 3
Et 2	Münster im	Willingen 2
Ebrschwyl. 9	Gregort. 23	Waldkirch 2
Einendingen 17	Murten 25	Waldshut 2
Engen 5	Mury i. Bey 3	Wangen 5
Ensisheim 2	Neubrisach 1	Wehr 5
Erlach 11	Neustatt a. d.	Weil im R. 3, 31
Escholzm. 9	Schwarzw. 16	Willfan 2
Ettiswyl 24	Neuf 5	Winterth. 5
Freyburg i.	Nodz 12	Wolfach 18
Nachtland 3	Desch 18	Zell a. Ham- 23
Frick 2	Olten 20	mersbach 23
Gebweiler 16	Olten 19	Zell am Un- 25
Siromag. 10	Veterling. 9	tersee 25
Gottlieben 2	Pfeffikon im	Zofingen 24
Grandweiler 17	C. Zürich 3	Zug 24
Grüning. 10	Wärdt 24	Zürich 1, 26
Gypers 4	Wullendorf 2	Zurzach 21
Haslach 2	Wuntrut 16	
Heilbronn 1	Wappersw. 5	
Hericourt 3	Xenan 10	
Hüfingen 24	Rheineck im	
	Rheinth. 2	

6. Monat.	Verbesserter und Neuer Brachmonat.	Aspect u. Witterung auf beyde Zeiten.	Alter Man.
Mittw.	1 Nicomedes	△♂ ♀♀ Der regen	20 Front. Christ.
Donnst.	2 Front. Thillem.	☾ △☉ falsche dunkel	21 Constans
Freitag	3 Erasmus, Clotilde	☐♂ ♀♀ Wu regen	22 Helena
Samst.	4 Eduard, Isabella	*♂♀ ⊕ warm	23 Dietrich
23.	Vom reichen Mann, Luc. 16.	Tageslänge 15 stund 36 m.	Evangelium Job. 3.
Sonn.	5 B 1 Bonifacius	△♂ *♂ stich heiß	24 Dreuf. Job
Montag	6 Gottfried	☾ 7 u. 32 m. v. ☐♂♀	25 Urbanus
Dinstag	7 Robert	♀ ♀♀ macht , doiser	26 Remigius
Mittw.	8 Medardus	*☉ das warm	27 Eutropius
Donnst.	9 Columbus	♂♂ Sachen , wolken	28 Front. Wilh.
Freitag	10 Onofrion	♂♂ ☐♀ die wind	29 Maximilian
Samst.	11 Barnabas	☾ nichts ☉schein	30 Wigand
24.	V. großen Abendm. Luc. 14.	Tageslänge 15 stund 42 m.	Evangelium Luc. 16.
Sonn.	12 B 2 Basilides	*♀ ☉ Saugen , heiß	31 D 1 Petron.
☉	Aufg. 4 uhr 9 m.	Niederg. 7 uhr 51 m.	Alt. Brachm.
Montag	13 Anton v. Padua	♂ ⊕ Dannoch wind	1 Nicomedes
Dinstag	14 Ruffinus	☉ 6 u. 9 m. v. ☐♂♀	2 Thillemann
Mittw.	15 Vitus Modest.	♀ Ret. ♂♀ warm	3 Erasmus
Donnst.	16 Justina	☾ ♂♀ vermo schön	4 Eduard
Freitag	17 Hortensia, Renat	☐♂ gend lieblich	5 Bonifacius
Samst.	18 Marcellus	☐♂ ♀ fund , schön	6 Weibert
25.	V. verlorn. Schaf, Lucä 15.	Tageslänge 15 stund 46 m.	Evangelium Luc. 14.
Sonn.	19 B 3 Gerhard	*☉ in warm	7 D 2 Robert
Montag	20 Sylberius	△☉♂ *♀ heiß	8 Medardus
Dinstag	21 B Albanus	☉ langst ♀ *♀	9 Columbus
Mittw.	22 Justinus	☾ 6 u. 25 m. v. warm	10 Onofrion
Donnst.	23 Edeltrud	☐♀ ⊕ bien wind	11 Barnabas
Freitag	24 Joh. Tauser	△☉ △♀ den trüb	12 Basilides
Samst.	25 Eberhard, Alwin	*♀♂ ☐♀ △♀ ♂♂	13 Eliseus
26.	Balken u. Splitter, Lucä 6.	Tageslänge 15 stund 45 m.	Evangelium Lucä 15.
Sonn.	26 B 4 Joh. Paul	♂♀ ♀ fund doiser	14 D 3 Ruffinus
Montag	27 7 Schläfer	△♀ schwache warm	15 Vitus Mod.
Dinstag	28 Benjamin	☉ 11 u. 29 m. n. ☐♂♀	16 Justina
Mittw.	29 Peter, Paul	☾ ☉ Wu schwül	17 Hortensia
Donnst.	30 Pauli Gedächt.	☐♂ ♂♀ gen. nebel	18 Marcellus

Lehtviertel den 6ten führt eine schwüle
Luft mit sich.

Neumond den 14ten ist für warme
Witterung günstig.

Erstviertel den 22sten stellt sich mit
Wärme ein.

Vollmond den 29sten führt große Wärme
mit sich.

Brachmonat hat 30 Tage.



mit dem Kopf festgedrückt, daß von der ganzen Arbeit nichts zu sehen ist. Das Werk wird zweymal an einem Tage vollendet, und beide Höhlen von ungefähr einer Elle weit von einander entfernt. Zwey Raupen werden zu gleicher Zeit befruchtet, und für beyde wird gesorgt.

Einige Tage nachher hatte ich an eben dem Orte noch eine andere Erfahrung. Ich stand in dem Wege, und ward zur Linken die Schlupfwespe mit einer Raupe, welche gerade auf mich zukam, gewahr. Sie trug ihre Wespe bis an meinen Schuh, stand stille, trug die Raupe um den Vordertheil herum, legte sie nieder, und stieg über meinen Schuh auf die erste Seite nieder. Ich trat zurück, sogleich nahm sie die Raupe auf, gieng herum, und legte sie in der Linse nieder, woher sie gekommen war, sieng auf der Stelle, wo ich gestanden, an zu kraxen, öffnete eine Höhle, wie vorher gemeldet, zog die Raupe hinein, verstopfte die Oeffnung auf eben dieselbe Art, entfernte sich auf einige Schritte, und ruhete nach vollbrachter Arbeit. Alle drey Höhlungen hatten die Richtung von Morgen gegen Abend.

Wenn man das gesammte Verfahren dieses Insektes genau bedenkt, so zeigt sich eine unendliche Weisheit, welche der Schöpfer hier

Jahrmärkte im Brachmonat.

Altirch 30	Feldkirch 24	Rothweil 24
Appenzell 29	Girromag. 14	Kuow 9
Belfort 6	Gosselking. 20	Salch 24
Biel 2	Gransee 26	Schär 15
Bischofszell 9	Kempen 29	Sempach 6
Bondorf 30	La Four 14	Sidwald 2
Boudry 8	Laufen 13	Siffach 29
Brugg 21	Loche 21	Stäfies 1
Büren 29	Mömpelg. 13	Strasbrg. 25
Carlsruhe 6	Molzheim 29	St. Hubin 13
Colmar 9	Morse 29	S. Cergue 15
Courchavoir 15	Moutier Tra. 22	St. Claude 8
	vers 22	St. Imber 8
Courtemai. 13	Neubreis. 24	St. Ursig 27
	Neustatt hin. 27	Sursee 27
Dattried 27	ter Chillon 2	Tbann 8
Delsberg 22	Niedersept 7	Ulm in 8
Donauäsch. 27	Normont 1	Schwab. 15
Engstheim 8	Bruntrut 20	Ulen 24
Ettenen 8	Ravensp. 15	Valendis 6
	Remont 14	Zurich 9

hier offenbaret, und der Grundsatz bleibt fest, daß die Grundgesetze, welche den Thieren gegeben sind, unveränderlich von ihnen beobachtet werden, so lange Thiere in Freyheit bleiben. Thiere aber, welche der Gewalt der Menschen unterworfen sind, weichen auch von diesen Grundsätzen ab, die ihnen gegeben sind, und um der Menschen willen werden sie die Creatur, die da seufzet.

Wanderungen

7. Monat.	Verbessertter und Neuer Neumonat.	Aspect u. Witterung auf beyde Zeiten.	Alter Neumonat.
Freitag	1 Theobald	h Dir. Da unftet	19 Gerhard
Samst.	2 Maria Helms.	△h □♂ sch regen	20 Sylberius
27. Sonnt.	3. Petri Berufung, Lucä 5.	Tageslänge 15 fund 40 m.	Evangelium Lucä 6.
Montag	4 Ulrich	△○ ♀ das warm	21 D 4 Albanus
Dinstag	5 Wendelin	△z Wind regen	22 10,000 Ritter
Mittw.	6 Esajas, Corinna	☾ 6 u. 7 m. n. wind	23 Basilius
Donnst.	7 Joachim	♂h nicht unftet	24 Joh. Käufer
Freitag	8 Killian, Edeltrud	♀ Ret. □♀ schwül	25 Eberhard
Samst.	9 Cyrillus	☾ * ○ heiß	26 Joh. Paul
28. Sonnt.	Pharis. Gerechtigk. Mat. 5.	♀ Dir. * z doñer	27 7 Schläfer
Montag	10 B 6 7 Brüder, Sel.	Tageslänge 15 fund 32 m.	Evangelium Lucä 5.
Dinstag	11 Rahel, Herm.	* ♀ ⊕ dem dunkel	28 D 3 Benjam.
Mittw.	12 Nabor, Lydia	☾ ♀ ⊕ ten trüb	29 Peter, Paul
Donnst.	13 Aufg. 4 uhr 15 m.	Niederg. 7 uhr 45 m.	30 Pauli Ged.
Freitag	14 Bonaventura	☉ 9 u. 21 m. n. wolken	Alt Neumona.
Samst.	15 Margaretha	□h zuge unlustig	1 Theobald
29. Sonnt.	16 Hundstag Auf.	♂♀ ♀ sellet, regen	2 Maria Helms.
Montag	17 D 7 Alexius, Ruth	* h ⊕ Wind wind	3 Cornelius
Dinstag	18 Maternus	Tageslänge 15 fund 22 m.	4 Ur. Hundst. u.
Mittw.	19 Rosina	□z oft neblicht	Evangelium Matth. 5.
Donnst.	20 Arnold, Laura	* ♀ ⊕ der trüb	5 D 6 Gotthold
Freitag	21 Arbogast, Diet.	* ○ * z Stärker	6 Esajas
Samst.	22 Mar. Magdal.	♂z h hell	7 Willibald
30. Sonnt.	23 Apollinarius	☾ 3 u. 37 m. n. □h	8 Killian
Montag	24 D 8 Christina	☉ in h ☾ warm	9 Cyrillus
Dinstag	25 Jacob Christof	△○ vom lieblich	10 7 Brüder
Mittw.	26 Anna Polyb.	Tageslänge 15 fund 7 min.	11 Rahel
Donnst.	27 Pantaleon, Alf.	♂♂ Schwache heiß	Evangelium Mar. 8.
Freitag	28 Nazarius	□h z * h doñer	12 D 7 Rab. L.
Samst.	29 Beatrir	☾ ☉ ♀ ☾ (Ber. regen	13 Kais. Helms.
31. Sonnt.	30 Jacobea	♂z ♀ ren wind	14 Bonaventura
	31 D 9 Germanus	☉ 6 u. 16 m. v. schön	15 Margaretha
		♀ in h ☉ schein	16 Wendelin
		♂z ♀ ⊕ ge wind	17 Alexius
		Tageslänge 14 fund 49 m.	18 Maternus
		△z □♂ fällt. schön	Evangelium Matth. 7.
			19 D 8 Rosina

Lehtviertel den 5ten macht die Witterung unftet.
Neumond den 13ten erzeuget trübes Gewitter.

Erstviertel den 21ten stellt sich mit schönem Wetter ein.
Vollmond den 28ten unterhält die schöne Witterung.

Heumonat hat 31 Tage.



Wanderungen der Frösche.

Daß die Frösche, wie manche andere Thiere, sich einen bessern Aufenthaltsort suchen, wenn ihr voriger ihnen nicht mehr angemessen ist, und daher aus dem ausgetrockneten Morast abmarschieren, um sich in eine wasserreichere Pflüze oder Sumpff zu begeben, ist bekannt. Der nordamerikanische Frosch macht ebenfalls solche Wanderungen, und zwar in ganzen Schaaren. In einem Teiche nicht weit von der Stadt Windham in Nordamerika, mochte ein ziemliches Heer von Fröschen sich aufhalten. (Der Teich ist drey englische Quadratmellen groß.) Im Jahre 1758 trocknete derselbe aus, und die armen Frösche waren genöthiget, sich einen bessern Platz zu suchen. Ihre Wahl war auf den, eine deutsche Meile davon entlegenen Fluß in Connektikut, den Winnomantia, gefallen. Der Zug dahin gieng im Julius vor sich. Mitten in der Nacht kam derselbe in der Stadt Windham an, und brauchte eine volle Stunde, ehe er durchpassirte. Die Ochsenfrösche, deren Stimme so stark ist, als das Blöcken eines Schafs, zogen voran, die übrigen, nach Größe, Stand und Ansehen, hintendrein. Aus Mangel an Wasser viel-

leicht,

Fahrmärkte im Heumonate.

Narau	6	Mevenberg	4
Narberg	6	Milden	6
Narburg	2	Mömpelgart	4
Narwangen	14	München i. Bayern	24
Nbentschen	22	währt 14 Tage	24
Nitkirch	25	Mury im Wep	2
Augsburg	4	Neuß	7
Beaucaire	22	Nidau	19
Belfort	4	Denzingen	11
Bischoffzell	21	Olten	4
Boll	28	Orben	11
Buckten, K. Bas.	20	Waffenhofen	12
Cleven in Bänden	15	Wirdt	19
Dattried	18	Wuntrut	18
Delsperg	20	Rheineck im Rhein-	25
Ehrschwiler	18	thal	2
Elfel	25	Riegel	2
Ettlingen	26	Romont	12
Feringen	4	Rue	27
Feuertthalen	5	Sagneleger	18
Geltertkinden	13	Sanen	1
Stromagny	12	Sempach	9
Haslach im Kinzingerthal	4	Solothurn	22
Heidelberg	18	Stauffen	25
Heil. Kreuzfahrt im Entlibuch	15	St. Annenberg	25
Hercourt	21	St. Eglis	22
Herzogenbuchsee	6	St. Hippolit	11
Hanz i. Bänden	27	Tanningen	22
Jochimsthal	15	Thann	1
Kaisersberg	4	Truberg	4
Klingnau	2	Ueberlingen	4
Knonau	25	Wibis	26
Lagnau	20	Waldfirch	15
Laufenburg	18	Walshut	25
Leinstetten	25	Wallenburg	18
Memmingen	5	Welschneuenburg	6
		Willisau	4
		Worms	1

8. Monat.	Verbessertes und Neuer Augustmonat.	Aspect u. Witterung auf beide Zeiten.	Alter Neumond.
Montag	1 Petri Kettenfeier	☐♂ Mit wind	20 Arnold
Dinstag	2 Moses, Bort.	♂♀ *♂ ☐♀ schön	21 Urbogast
Mitw.	3 Joh. Stef. Erf.	♀♂♂ Δ♂♂ ♂♂ ☐♀	22 Mar. Magd.
Donnst.	4 Dominikus	☾ 7 u. 43 m. v. ☾	23 Apollinarius
Freitag	5 Oswald, Aurelia	*♀ Hibern, warm	24 Christina
Samst.	6 Sixtus, Ulrike	*♀ ⊕ als trüb	25 Jacob Christof
32.	Jes. weint üb. Jerus. Luc. 19.	Tageslänge 14 stund 30 m.	Evangelium Luc. 16.
Const.	7 B 10 Ufra, Don.	*☉ ♂♂ du wind	26 U 9 Ufra B.
Montag	8 Reinhard	☾♂. [Δ♂] bist, hell	27 Pantaleon
Dinstag	9 Romanus	♂ in ☾ ♀ warm	28 Nazarius
Mitw.	10 Laurentius	☾ ☐♂ ✕ las wolken	29 Beatrix
Donnst.	11 Ignatius, Gottl.	♂♀ ⊕ dich regen	30 Jacobea
Freitag	12 Clara, Gustav	☾ 11 u. 44 m. v. trüb	31 Germanus
Samst.	13 Hypolitus	Niederg. 7 u. 6 min.	Alt. Augustmon.
33.	B. Pharif. u. Bän. Luc. 18.	*♂ ♀ be wind	1 Petri Kettenfeier.
Const.	14 B 11 Samuel	☐♂ dächtlich warm	2 Dio Moses, B.
Montag	15 Maria Hilff.	*♀ ⊕ ein, schwül	3 Josias
Dinstag	16 B Tod. Roch.	*♂♀ Und heif	4 Dominikus
Mitw.	17 Liberatus	*☉ deute wind	5 Oswald
Donnst.	18 Agapitus	♀ in ☾ ♂♂ schön	6 Sixtus
Freitag	19 Sebaldus	☾ 10 u. 48 v. ♀ in ☾ ☾	7 Ufra, Donat.
Samst.	20 Bernhard	☐♀ Δ♀ keis warm	8 Reinhard
34.	Tauber u. Stummer, Mar. 7.	Tageslänge 13 stund 48 m.	Evangelium Luc. 18.
Const.	21 B 12 Privatus	Δ♂♂ ♀ das wind	9 Dio Romanus
Montag	22 Symphorian	☾ Per. Δ☉ *♂	10 Laurentius
Dinstag	23 Zacheus	☾ ☉ ♀ Dir. dunkel	11 Ignatius
Mitw.	24 Bartholomäus	*☉♂ ☐♂ trüb	12 Clara
Donnst.	25 Ludwig,	♂ ⊕ ♀ se wind	13 Hypolitus
Freitag	26 Sever. Hemann	☾ 2 u. 12 m. n. dunkel	14 Samuel
Samst.	27 Dst. Emu Gebh.	*☉♂ ♂♀ trüb	15 M. Dst. D. S.
35.	Bamberg, Samarit. Luc. 10.	Tageslänge 13 stund 27 m.	Evangelium Marc. 7.
Const.	28 B 13 Augustin.	Δ♀ dir wolken	16 B 12 Tod. R.
Montag	29 Joh. Entz.	⊕ ♀ über gelind	17 Liberatus
Dinstag	30 Felix Adolf	♂♂ ☐♀ legen wind	18 Agapitus
Mitw.	31 Rebecca	☾ Δ☉ sepa hell	19 Sebaldus

Bevortertel den 4ten stellt sich mit Ungewitter ein.
Neumond den 12ten ist zu trüben Wolken geneigt.

Erstortertel den 19ten bewirkt warme Witterung.
Vollmond den 26ten verursacht trübe Luft.

Augstmonat hat 31 Tage.



leicht, fiengen die Frösche ein gewaltiges Schreyen an. Die Einwohner, mitten aus dem sanftesten Schlafe aufgeschreckt, glaubten, die Franzosen und Indianer wären in die Stadt eingefallen, und megelten schon alles nieder. Vor Entsetzen sprangen sie aus ihren Betten und viele stoben ellends davon. Noch auf der Flucht klang ihnen das verworrene Geschrey wie Menschenstimmen, und die Furcht war Ursache, daß sie wirklich einzelne Wörter zu verstehen glaubten. Die aufgestörten armen Leute blieben bis zum Anbruch des Tages in großer Angst, wo sie dann den lächerlichen Feind sahen. — Seit dieser Zeit sind die Windhamer mit diesem Vorfall oft in Nordamerika geneckt worden.

Die vertrauliche Gesellschaft dreier durch die Natur nicht verbundenen Thiere.

In dem Hause eines hessischen, nunmehr verstorbenen Beamten, lebten ein Hund, eine Katze und ein Haase in der engsten Vertraulichkeit. Der gesellschaftliche Vertrag dieser ungleichartigen Thiere war bey dem Hunde, einem

Fahrmärkte im Augstmonat.

Aarau	3	Eliza in	Reichensee	10
Altkirch	18	Wallis	Renan	1
Altstetten	22	Hauptweil	Reinfelden	1
Appenzell	31	K. Thurg		31
Belfort	1	Heidersheim	Ruffach	16
Benfelden	17		Rue	25
Biel	11	Herbun	Sarnen in	
Bischofszell,		Hutwyl	Unterwal-	
K. Thurg.	29	Fienheim	den	16
Bischofweil.	22	Kenzingen	Schaffau-	
Bremgart	22	Königerien	sen	24
Bretten	16	Ladenburg	Schwangau	
Brieg i. Wal-		Lahr		24
lis	15	Landereu	Schlettstadt	
Bruchsal	30	Landshut		23
Brumat	22	Lanfer	Schwarzen-	
Buchnag am		Lauingen	berg	9
Zugersee	31	Les Bois	Singen	25
Cossonat	25	Liechthal	Solothurn	9
Courrendlin		Linz	St. Croix	25
	11	Malterbin-	St. Imber	20
Damerkirch		gen	St. Urs	22
	30	Malterz	St. Wolf-	
Dattried	15	Masmin-	gang	23
Diengen	24	ster	Sursee	29
Diessenhofen		Mellingen	Tanningen	
	10	Mömpelg.		24
Einsiedlen	29	Münster im	Thann	10
Endingen	24	Gransfeld	Lodmos	11
Ensisheim	24	Münster im	Lodman	24
Erlach	10	Gregorien-	Loyberg	24
Erlingen	10	thal	Valendis	16
Eschlismatz	29	Murten	Wangen	4
Ettelheim	31	Neubreis.	Wattenweil	
Fischbach in		Neustatt am		10
Wallis	10	Bielersee	Wehr	25
Flüel im		Neustatt auf	Willisan	10
Entlib.	20	d. Schwarz-	Wrib	16
Frid	15	wald	Wolfach	3
Geiz, Canton		Noirmont	Zell a. Ham-	
Luzern	1	Psullendorf	mersbach	24
Genf	24		Zofingen	24
Stromagni		Bruntrut	Zuzach	27
	9	Rapperswyl	Zweylin.	24
Glaris	9			17

9. Monat.	Verbessertes und Neuer Herbstmonat.	Ufweck u. Witterung auf beyde Zeiten.	Alter Augustmonat.
Donnst.	1 Verena, Eppilus ♀	△♀ ♀ Was schön	20 Bernhard
Freitag	2 Beronica ♀	*♀ *♀ die wind	21 Privatus
Samst.	3 Theodosia, Rosal. ♀	☾ 0 u. 20 m. v. finge	22 Symphorian
36.	Vom 10 Aussätzigen, Luc. 17.	Tageslänge 13 stund 3 m.	Evangelium Lucä 10.
Const.	4 B 14 Esther ♀	△♂ ganz regnerisch	23 D 13 Zachens
Montag	5 Bertinus ♀	*♀ ♀ Alp. wind	24 Bartholomäus
Dinstag	6 Victor, Magnus ♀	☾ ☐♂ ⊕ ♀ unlustig	25 Ludwig
Mittw.	7 Regina ♀	☐♂ ♀ *♀ regen	26 Severus
Donnst.	8 Maria Geburt ♀	♂ ♀ widrig kühl	27 Rufus
Freitag	9 Ulhard ♀	*♂ ♀ ist, wind	28 Augustinus
Samst.	10 Othgerus, Ello ♀	*♀ *♂ gelind	29 Jod. Entf.
37.	Ungerecht. Namon, Mat. 6.	Tageslänge 12 stund 37 m.	Evangelium Lucä 17.
Const.	11 D 15 Felix, Hea. ♀	☉ 1 uhr 15 m. v. warm	30 D 14 Felix, A.
Montag	12 Cyrus Bisch. ♀	*♀ kann warm	31 Rebecca
	☉ Aufg. 5 uhr 45 m.	Niederg. 6 uhr 15 m.	Alt Herbstmon.
Dinstag	13 Hector, M. ♀	☐♂ ♀ Andere schön	1 Verena, Egd.
Mittw.	14 Erhöhung ♀	♂ er. Oschein	2 Beronica
Donnst.	15 Nicodemus ♀	☾ freuen, wind	3 Theodosia
Freitag	16 Cornelius, Joel ♀	△♀ ♀ nebligt	4 Esther
Samst.	17 Lambertus ♀	*♀ ♀ Und frisch	5 Bertinus
38.	Vom Todten zu Nain, Luc. 7.	Tageslänge 12 stund 14 min.	Evangelium Mat. 6.
Const.	18 B 16 Rosa, Henr. ♀	☾ 4 u. 51 m. v. wolken	6 D 15 Vict. M.
Montag	19 Januarius ♀	♂ ☉ ♀ in naß	7 Regina
Dinstag	20 Tobias ♀	☾ Ver. findst regen	8 Maria Geburt
Mittw.	21 Fronf. Math. Ca. ♀	♂♀ ♀ eine wind	9 Ulhard
Donnst.	22 Mauritius ♀	△♂ △♀ Lust sturm	10 Othgerus
Freitag	23 Herkules, Thella ♀	☉ in 26 T. u. N. gl.	11 Felix, Regula
Samst.	24 Robert ♀	♂ ♀ an dem, unftet	12 Cyrus Bisch.
39.	Vom Wasserfüchtig, Luc. 14.	Tageslänge 11 stund 53 m.	Evangelium Lucä 7.
Const.	25 B 17 Cleophas ♀	☉ 0 u. 20 m. v. regen	13 D 16 Hect. M.
Montag	26 Cyprian, Thaddäus ♀	☐♂ △♀ was wind	14 Erhöhung
Dinstag	27 Cosmus, Dam. ♀	♀ in ☐ ☾ ♀♂	15 Nicodemus
Mittw.	28 Wenzeslaus ♀	☐♀ ⊕ Andre feucht	16 Fronf. Corn.
Donnst.	29 Michael ♀	*♂ ♀ scheuen. kühl	17 Lambert
Freitag	30 Ursus, Dieron. ♀	△☉ *♀ risel	18 Rosa, Henr.

Reytviertel den 3ten bringt trübe Luft mit sich.
Neumond den 11ten ist für warme Witterung günstig.

Erstviertel den 18ten läßt Regen erwarten.
Vollmond den 25ten ist auch zu Regen geneigt.

Herbstmonat hat 30 Tage.



einem Bologneserchen von schwachem Gliederbau, weniger auffallend, als bey der Kage, einem Erz-Schelm von Kater. Er hieß Rihans, stieg den Bewohnern des Dorfs in die Schornsteine und Rauch-Kammern, und stahl Speck, Fleisch und Würste. Vegen Mittag saß er gewöhnlich mit der trocknen Miene eines abgefeimten Betrügers auf dem Heerde, schien zu schlafen und sich am Feuer zu wärmen; aber sobald die Köchin den Rücken wandte, strich er mit der Pfote über die Fleischstöppe und den Bratspieß, und leckte den markigten Schaum. Am Tage kam überhaupt die Genossenschaft selten zusammen; Rihans gieng dann gewöhnlich auf Streifereyen aus, das Bologneserchen schwänzelte in allen Zimmern umher und der Haase hielt sich, wie alle Haasen, in sicherer Obhut. Erst gegen Abend versammelten sich alle drey in dem Familien-Zimmer, wo der Haase in einem Schranke Quartier hatte, dessen Thüre ihm zu Gefallen immer offen blieb. Die Zusammenkunft gieng dem Wiedersehen alter Cameraden, man lieblosete einander, lecktete sich wechselseitige Dienste, scherzte und tanzte. Dieser Tanz besonders war für die Familie eine gewöhnliche Abendbelustigung und gewährte zusprechenden Fremden eine der komischsten Ansichten. Er bestand darin, daß die

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Narberg	21	Glarus	26	Wädte	13
Altirch	29	Globelster	15	Wäfergen	7
Appenzell	26	Grandvill.	20	Womers	19
Aubonne	13	Grvers	26	Bruntrut	19
Auggen	21	Gsteig bey Sa.	26	Kagaz	29
Augsburg	29	nen	23	Rances	7
Badenweil.	28	Hasli	21	Kappoltsweil.	8
Belfort	5	Hüfingen	14	ler	8
Bern	6	Herten	6	Ravensburg	14
Ber	29	Flanz	29	Reichsbach	27
Bezau	28	Jngolff.	14, 21	Reichensee	14
Biedesheim	13	Jügg	5	Rothweil	14
Biel	15	Kerzerz	29	Kuffach	9
Boll	6	Kölliken	15	Rue	28
Bogen	1	Krogingen	1	Salez	29
Breitenbach	20	Landau	11	Sargans	29
Brevena	22	Rangenbuch	28	Schiengen	21
Buchsweiler	6	Langenthal	20	Schöftland	21
Buckten, K.		Langnau	21	Schwarzen.	
Basel	21	Laufenburg	29	burg	29
Calw	27	Lörsch	14	Seckingen	14
Chaurdef.	13	Losanen	9	Seelbach im	
Colmar	21	Maillerat	28	Seisgau	29
Constanz	9	Mannheim	28	Sidwald	15
Courtliari	24	Markirch	5	Sierenz	21
Dattried	19	Römpelgart		Solothurn	20
Delsberg	22		12	Sonceboz	20
Donauäschin.		Montecherour		St. Hippolit	12
gen	29		16	Stein	22
Eget	9	Montfauc.	12	Sulz	28
Eichketten	13	Morsee	7	Sumiswald	
Engelberg	14	Montier Tra.			30
Engen	5	vers	14	Thann	14
Erlenbach	13	Mülhausen	14	Thun	28
Erlinsbach.		C. Münster im K.		Tryberg	30
Solothurn	13	Luzern	26	Ulm im Dr.	26
Eschallens	29	Muri	21	Unterseen	23
Estavayer	7	Mutenthal	1	Valendis	21
Feldkirch	29	Neubreisach	29	Willingen	21
Fertingen	29	Niederselt	7	Wallisatt	29
Frankfurt	12	Rodg	26	Wegenkett.	19
Freyburg im		Denstingen	19	Wissisburg	30
Freyburg im d.		Desch	21	Zell im Wle	
Schweiz	14	Offendingen	14	sentbal	21
Frutigen	9	Offenburg	14	Zürich	11
Stromagnit	13	Olten	5		
		Peterlingen	15		

Weinmonat hat 31 Tage.



die drey Tänzer mitten im Zimmer, so schnell sie konnten, hintereinander im Kreise liefen, bald Righans, bald der Hund, bald der Haase voraus. Das Bologneserchen konnte den andern nicht immer gleich laufen; da gab es dann Purzelbäume, und Righans und der Haase mußten, um Takt zu halten, Gewaltsprünge thun.

Wenn die Familie zu Abend speiste, hatte der Haase den Vorzug, daß er beim Nachtische zuweilen auf die Tafel kommen, und die Reste von grünem Salat schmausen durfte. Nach Tisch wurden Scherz und Tanz fortgesetzt, und zuletzt gieng die ganze Sippenschaft in den bekannten Schrank zu Bette. Arm in Arm lagerten sich da drey Freunde zusammen, welche die Natur zu Erbfeinden schuf. Das schwache Bologneserchen befand sich hier zwischen der wärmenden Wolle des Haasen und des Katers überaus wohl. Zuweilen gieng Righans auf nächtliche Expeditionen, und auch der Haase um ein Stündchen zu trommeln, aus. Endlich trennte der Tod die ganze Gesellschaft; der Hund starb an der Auszehrung, der Haase an einem Lungengeschwür, und Righans ließ sein Leben in einem Schornsteine.

Der Zuspruch des Haasen auf der Tafel gab zu folgender Anekdote Veranlassung.

Dep

Jahrmärkte im Weinmonat.

Karau	19 Heiligenbell	30 Rue	26
Karburg	17 Hochheim	28 Sagneleger	3
Nidelboden	4 Huttwil	12 Salzbürg	6
Nelen	26 Knonau	3 Sanen	28
Altdreisbach	28 Kyburg	23 Schopfheim	4
Alttirch	20 Lachen	4 Schüpfen im	
Andelspach	15 La Tour	10 Entlibuch	4
Aппenzell	19 Landsbürg	23 Schwarzenbürg	
Azmooß	25 Laffara	11	27
Basel	28 Laufen	24 Schweiz	17
Bauma an der	Laufenbürg	31 Sempach	28
Ehöz	7 Leipzig	2 Sewen	12
Belfort	3 Kiechfall	19 Sidwald	27
Bern	4, 25 Kiechtensteig	10 Sitten	29
Bezau	20 Lindau	29 Solothurn	18
Bischweiler	18 Leele	18 Stäffes	26
Holl	17 Luzern	3 Stein am Rh.	21
Holtigen	4 Mäsmünster	3	19
Brevine	22 Meringingen	17 St. Croix	6
Brick insWall.	17 Metmenstetten	St. Egli	2
Bregat. Arg.	25	20 St. Gallen	44
Bülach	18 Meyenfeld	3 St. Urs	24
Büren	26 Nidlen	19 Thann	12
Burgdorf	19 Römpelegart	3 Tramelan	12
Burgheim im	Novvillars	26 Travers	10
Breisgau	17 Rößtkirch	28 Trogen	10
Chaurdefond	25 Rosnang	12 Troberg	17
Courrendlin	27 Rülheim im	Ueberlingen	21
Eudresin	17 Breisgau	25 Unterseen	12, 28
Dachselden	26 Münster im	Urnäsch	25
Dammerkirch	25 Gränfeld	16 Uri	13
Dattried	10 Münster im K.	Urnach	22
Diedenen	17 Luzern	21 Verrieres	14
Dornach	25 Muttens	10 Waldshut	17
Ehrschwiler	3 Neustatt	29 Wallenburg	10
Emriedeln	3 Nidau	25 Wangen	6
Ellg	5 Delsch	21 Wietlisbach	28
Entlibuch	29 Olten	17 Willifau	17
Erlenbach	11 Orben	3 Winterthur	13
Escholzmatt	17 Pfirdt	25 Wolbach	12
Flaweil	27 Pforzheim	4 Wüppens	18
Frauenfeld	17 Wasengen	19 Zell am Ham-	
Frutigen	18 Bruntrut	17 mersbach	28
Gais	3 Ragaz	17 Zell am Unter-	
Gelterkinden	5 Rappersweil	5 see	19
Genf	2 Regensberg	18 Döfingen	5
Givomagny	11 Reichenbach	25 Zug	12
Glaris	10, 27 Reinach im K.	Zweissimmen	15, 27
Gränigen	25 Aargau	13	
Gryers	19 Niedlingen	17	
Habsheim	28 Röttschmund	10	
Heidelberg	28 Rothweil	18	

I I.	Verbessertter und Neuer Wintermonat.	Aspect u. Witterung auf beyde Zeiten.	Alter Weinmonat.
Dinstag	1 Aller Heiligen	☾ 3 u. 11 m. n.	trüb 20 Magnus
Mitw.	2 Aller Seelen	♂♀ * ♀ Die	wind 21 Ursula
Donnst.	3 Theophilus	♁ ♃ Rache	regen 22 Columbus
Freitag	4 Sigmund	☉ ☊ * ☉	unstet 23 Severus
Samst.	5 Malachias	♂♀ ☊ schelt	wind 24 Salomea
45.	Vom Zinsgrofchen, Mat. 22.	Tageslänge 9 stund 35 min.	Evangelium Mat. 18.
Count.	6 B 23 Leonhard	♂♀ ☊ * ♀	regen 25 Das Crispin.
Montag	7 Florentin, Engeln	♂♀ ☉ swar	wind 26 Amandus
Dinstag	8 B 4 Gefrönte	☉ ☊ sig, feucht	27 Sabina
Mitw.	9 Theodor	☉ 2u. 17v. u. ☉. ☉ ☉	28 Simon Judä
Donnst.	10 Justus, Tryph.	♂♀ ☉ doch	kalt 29 Narcissus
Freitag	11 Martin Bisch.	☉ Per. ihre	hell 30 Theonestus
Samst.	12 Martin-Pabst	♂♀ * ♀ ☉ ♀	kalt 31 Wolfgang
46.	☉ Aufg. 7 uhr 24 m.	Niederg. 4 uhr 36 m.	Alt Winterm.
Count.	13 B 24 Weibert	Tageslänge 9 stund 12 min.	Evangelium Mat. 22.
Montag	14 Friedrich	☾ * ☉ ☉ folgen	dust 1 D 23 Aller Heil.
Dinstag	15 Leopold	☉ ☊ ☉ sig	frost 2 Aller Seelen
Mitw.	16 Stm. Blandin.	☾ 6 u. 23 m. n.	kalt 3 Sigmund
Donnst.	17 Florian, Besta	☉ ☊ ☉ Zureel.	kalt 4 Sigmund
Freitag	18 Eugenius, Helaf.	♂♀ ☉ len	wind 5 Malachias
Samst.	19 Eulabitha Jutta	☉ ☉ ☉ bitterer	trüb 6 Leonhard
47.	☉ Gräuel d. Bern. Mat. 24.	Tageslänge 8 stund 54 min.	Evangelium Mat. 9.
Count.	20 B 25 Emilie, A.	☉ ☉ ☉ sig	schnee 8 B 24 4 Gekr.
Montag	21 Maria Opfer.	* ♀ ☉ ☉ ☊ kalt	9 Theodor
Dinstag	22 Cäcilia	☉ ☉ ☉ ☉ frost	10 Tryphonius
Mitw.	23 Clemens	☉ 6 u. 3 m. v. ☉ ☉	11 Martin Bisch.
Donnst.	24 Chryfogonus	* ♀ ☉ ☉ Call	wind 12 Martin Pabst
Freitag	25 Catharina	* ♀ ☉ ☉ schnee	13 Weibert
Samst.	26 Conrad Clotilde	☉ ☉ ☉ ☉ kalt	14 Friedrich
48.	☉ Ehr. Einz. zu Jerus. Mat. 21.	Tageslänge 8 stund 41 min.	Evangelium Mat. 13.
Count.	27 B 1 Ubr. Jer.	☉ ☉ ☉ uad	dunkel 15 Das Leopold
Montag	28 Costhenes	☉ ☉ ☉ ☉ Kols.	trüb 16 Stmarus
Dinstag	29 Saturninus	☉ ☉ ☉ ☉ gelind	17 Florian
Mitw.	30 Andreas	☉ ☉ ☉ ☉ trüb	18 Eugenius

Rehtviertel den 1sten giebt dem Monat einen trüben Anfang.
Neumond den 9ten macht eine unsichtbare Sonnensfinsterniß und bringt Kälte.

Erstviertel den 15ten unterhält die frostige Witterung.
Vollmond den 23sten erzeuget trübes Gewölke.

Wintermonat hat 30 Tage.



Bei dem Durchmarsche kaiserlicher Truppen logirte der Beamte einen Obristen. Des Abends über Tisch bediente sich der Haase der gewöhnlichen Freyheiten, sprang hinten auf den Stuhl des Hausherrn, und sah zwischen dem rechten Arm desselbigen hindurch, so, daß man nur Kopf und Ohren sah. Niemand bemerkte oder achtete den Schleicher, als der achtjährige Sohn des Beamten, der den Obristen gern auf den Haasen aufmerksam machen wollte. Er bediente sich hierzu des lustigen Einfalls, daß er ziemlich laut rief: „Papa, Sie haben einen Cameraden!“ Der alte Obrist wurde durch die komische Gruppe überrascht, und die ganze Tischgesellschaft in Lachen versetzt.

Der furchtbare Orkan im Jahre 1692.

Im Junius des Jahres 1692 wüthete auf Jamaika ein schrecklicher Orkan. Der Himmel war bis gegen Mittag blau und heiter. Plötzlich nahm er eine düstere röthliche Farbe an; er glich einem glühenden Ofen. Ein fürchterliches Getöse im Innern der Gebirge und unter der Erde, begleitet mit dem heftigsten Sturm von der See her, war das Signal der großen Katastrophe. Der Sand auf den Straßen stieg, wie die Wellen des Meeres, in die Luft, hob die Menschen empor, und senkte sie, beyrn Zurückfallen, in die Erde.

Zu gleicher Zeit brach eine Wasserfluth herein, und volkte über diese Unglücklichen her, die sich zu ihrer Rettung

Jahrmärkte im Wintermonat.

Aarau	9	Ettlingen	15	Mury i. M.	11
Aarberg	9	Eufen	25	Neubreitloch	21
Aeschi	1	Fischb. i. Wall.	11	Neustatt am	7
Altloch	25	Fittinen	11	Nielersee	29
Andelfingen	11	Freyburg, W.	14	Noirmont	7
Appenzell	16	— Schweiz	11	Nollingen	3
Arbon	14	Frick	7	Nyon	24
Baden, Groß	15	Kruttgen	25	Denzingen	23
Baden, Arg.	16	Schwiler	30	Desch	24
Bar	12	Genf	30	Detifon	16
Basel, außeror.	30	Gersau	11	Dlon 13	14
Viehmarkt	30	Stromagny	8	Peterlingen	10
Belfort	7	Staris	22	Pfeffikon	3
Bern	29	Grandvillard	15	Bruntrot	21
Berneck im	9	Granze	9	Ravoltsweil	30
Rheinthal	15	Grenchen	14	Ravensburg	11
Berscher	11	Grindelwald	5	Renan	9
Biberach	16	Grers	23	Rheinfelden	9
Biel	10	Hagenau	15	Richtenschwil	15
Bischoffzell	17	Hanau	13	Roll	25
Bögen, bey	28	Haslach	14	Romainmot.	18
Brugg	28	Herdun	25	Romont	29
Bondorf	11	Herisau	18	Roribach	3
Boudri	9	Herzoghuchsee	11	Ruffach	28
Breitenbach	15	Jorgen	17	Sarnen	9
Bremgarten	7	Hüfingen	29	Schafhausen	15
Brienz	9	Kanz	15	Schlettstadt	22
Buchhorn	30	Isenheim	11	Schweiz	11
Büllach	1	Kaiserstuhl	11	Seefingen	30
Burgdorf	10	Klingnau	26	Sigmeringen	16
Cander	29	Lachen	3,	Slach	16
Carlsruhe	7	Landau	13	Sitten	5, 12, 19
Concise	8	Landeren	14	Stammen	7
Colmar	17	Langenargen	7	Stanz	16
Coppet	29	Langenthal	29	Staufen	11
Cossonay	10	Laufen	3	Steckborn	17
Couvet	10	Liebenszell	17	St. Imber	21
Cuilly	18	Lofanen	11	St. Moritz	7
Dattried	14	Lüdens	9	Sursee	7
Delsberg	9	Lütro	24	Tbann	9
Diesenhofen	21	Mahlberg	25	Troberg	25
Dignens	4	Malterdingen	29	Unterseen	29
Ealsau	29	Marltich	2	Uro	10
Ehrschwiler	28	Masmünster	14	Uznach	5, 19
Einsiedlen	7	Mavoz	12	Wois	26
Elentbogen	15	Mellingen	28	Waldkirch	19
Ellg	16	Repenberg	16	Waldfisch	19
Emendingen	2	Milben	23	Wehr	17
Endingen	16	Mömpelgart	14	Weil i. Curg.	22
Engen	14	Noriee	9	Weimheim	9
Ensisheim	25	Mürsbürg	9	Welschneuburg	2
Entlibuch	12	Mühlbürg	30	Wiffisbürg	28
Erlenbach	8	Mühlhausen	1	Winterthur	10
Eglingen	25	Münster-Luz	25	Zofingen	16
Ettenbeim	11	Murten	16	Zürich	11

I 2.	Verbessert und Neuer	Witterung	Alter
Monat.	Christmonat.	auf beyde Zeiten.	Wintermonat.
Donnst. 1	Longinus, Eligius	☾ 10 u. 44 m. v.	19 Elisabetha
Freitag 2	Candidus, Candida	☉ ☽ ☿ Der schnee	20 Amos
Samst. 3	Charl. Fr. Xaver	* ☉ ☽ Gröbals wind	21 Maria Opfer.
49.	Zeichen d. Gerichts, Lucā 21.	Tageslänge 8 stund 28 min.	Evangelium Mat. 24.
50.	2 Abv. Barbara	* ☿ ☽ ☿ Oschein	22 D 26 Cäcilla
Montag 5	Cordula	☿ ☽ ☽ kriebt frost	23 Clemens
Dinstag 6	Nicolans	☾ ☽ ☽ im kalt	24 Chryfogonus
Mitw. 7	Agathon	☐ ☽ ☽ Staub wind	25 Catharina
Donnst. 8	Maria Empf.	☉ 1 uhr 32 m. n. trüb	26 Conrad
Freitag 9	Willibald	☿ Ret. ☽ ☿ ☽ Ber.	27 Jeremias
Samst. 10	Walthher	☾ * ☽ und gelind	28 Costhenes
50.	Job. sendet zu Ebr. Mat. 11.	Tageslänge 8 stund 19 min.	Evangelium Mat. 21.
51.	3 Abv. Damas.	☽ ☽ ☽ suchet regen	29 D 1 Abv. Sat.
Montag 11	Paul Bischof	☽ ☽ ☽ * ☉	30 Andreas
12	Aufg. 7 uhr 52 m.	Niederg. 4 uhr 8 min.	Ne Christmon.
Dinstag 13	Lucia Jos Ott.	☽ ☽ goldne dunfel	1 Eligius
Mitw. 14	Fronf. Nicasius	☽ ☽ Wiltel. schnee	2 Candidus
Donnst. 15	Abraham	☾ 4 uhr 24 m. v. wind	3 Charl. Fr. Xav.
Freitag 16	Abelheid	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ unluft.	4 Barbara
Samst. 17	Lazarus, Albina	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ Und sturm	5 Cordula
51.	Job. zeuget v. Christo, Job. 1.	Tageslänge 8 stund 14 min.	Evangelium Lucā 21.
52.	4 Abv. Wunib.	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ schnee	6 D 2 Abv. Nic.
Montag 19	Nemefius	☾ ☽ ☽ der kalt	7 Agathon
Dinstag 20	Achilles	☐ ☽ ☽ Hoch. schnee	8 Maria Empf.
Mitw. 21	Thomas Ap.	☽ ☽ ☽ lürz. T. sturm	9 Joachim
Donnst. 22	Chiridonius	* ☽ ☽ mützig trüb	10 Walthher
Freitag 23	Dagobert	☉ 0 uhr 48 m. v. feucht	11 Damasius
Samst. 24	Adam, Eva	☾ ☽ ☽ ☽ giebt dunkel	12 Paul Bischof
52.	W. der Geburt Christi, Luc. 2.	Tageslänge 8 stund 15 min.	Evangelium Mat. 11.
53.	Christtag	☾ ☽ ☽ Gold wind	13 D 3 Abv. Luc.
Montag 26	Stephanus	☽ Rec. ☐ ☽ regen	14 Nicasius
Dinstag 27	Job. Evang.	☽ ☽ ☽ ☽ für kalt	15 Abraham
Mitw. 28	Kindleintag	* ☽ ☽ ☽ schnee	16 Fronf. Adelh.
Donnst. 29	Thomas Bisch.	* ☽ ☽ eitte gelind	17 Lazarus
Freitag 30	König David	* ☽ ☽ ☽ Titel. unstet	18 Wunibald
Samst. 31	Sylvester	☾ 4 uhr 25 m. v. trüb	19 Nemefius

Leztviertel den 1ten dürfte Schnee mit sich führen.
Neumond den 10ten verspricht gelinde Witterung.

Erstviertel den 15ten erregt raube Winde.
Vollmond den 23ten bewirkt feuchte Luft.
Leztviertel den 31sten giebt dem Monat ein trübes Ende.

Christmonat hat 31 Tage.



rettung an den Balken und Trümmern der Häuser fest hielten. An andern Orten that sich plötzlich die Erde von einander. Ein Augenzeuge sah über 300 solcher Oeffnungen, in welche mehrere Menschen hinabsanken. Einige ragten bis zur Mitte des Körpers hervor, und die Erdspalten zerquetschten sie; andere wurden hingegen gänzlich verschlungen, öfters aber durch mächtige Wasserstrahlen wieder hervorgespieen. Größere Erdfälle verschlangen Häuser und andere Gebäude. Besonders fürchtbar und groß zeigte sich der Orkan in den blauen Bergen, welche die Insel durchschneiden; unter lautem Krachen stürzten einzelne Berge zusammen. Zwey derselben wurden plötzlich mit einander vereinigt. Nicht weit von Yellows zerplitterte ein ansehnliches Gebirge; einer seiner Theile hüpfte gleichsam fort und bedeckte eine ganze Pflanzung, die eine englische Meile davon entfernt war, nebst 19 Menschen.

Auf der Nordseite der Insel wurden ebenfalls sehr große Strecken Landes verschlungen. Ein Anbau von 10,000 Morgen Landes verschwand plötzlich, an deren Stelle ein Teich trat, und obgleich dieser bald darauf versiegt, so fand man doch keine Spuren der verfunkenen Gebäude oder Bäume. Das Meer wetteiferte gleichsam an Wuth mit dem Lande. Nicht nur kleine Fahrzeuge, sondern selbst ein Kriegsschiff, wurde über die Gipfel der Häuser hinweggeschleudert; dennoch stürzte es nicht um, und es fanden sich die Menschen darin auf das sonderbarste erhalten.

Dieser schreckliche Orkan gab der Insel gleichsam eine andere Gestalt; Berge waren verschwunden, und Quellen versiegt; ja Sachkundige behaupten, daß das Klima selbst sich seitdem verändert habe. Das treffliche Klima hat indessen den ungeheuren Schaden, den die Pflanze erlitten, nachher völlig wieder gut gemacht, und der Flor von Jamaika ist zu dem höchsten

Fahrmärkte im Christmonat.

Narau	21	Siromagny	13	Bruntrut	19
Nelen	21	Blaris	12	Rappersweil	19
Altkirch	22	Brenchen	5		14
Altstetten	8	Heidersheim	6	Reichenbach	
Annecis	5	Hutweil	7		13
Appenzell	7	Aferten	26	Rue	15
Kubonne	6	Planz	13	Sanen	2
Belfort	5	Kaiserstuhl		Schopfheim	
Ber	29		6, 21		6
Biel	29	Lahr	20	Siedwald	8
Boll	9	Langnau	14	Solothurn	13
Bremgarten		Laufenburg	21	Stäffies	7
	12	Laufen	12	Straßburg	26
Brugg im K.		Lenzburg	8	St. Moriz in	
Margau	13	Lödingen	28	Wallis	31
Buchswell.	13	Meilen	1	Sulz	21
Burgdorf	29	Milden	27	Sursee	6
Büren	14	Mömpelgart		Thann	12
Chur	12		12	Thun	14
Colmar	14	Montmelian		Tryberg	27
Constanz	5		26	Ueberlingen	6
Dattried	19	Mülhausen	6	Ury	1
Delsberg	21	Münster im		Uznach	3
Diemering.	21	Gregorith.	12	Willingen	21
Donatire	26	Neustatt am		Waldshut	6
Emmendingen		Bielersee	27	Weinheim	13
	13	Ribau	13	Weissenburg	
Erlach	7	Oberkirch	6		15
Ermatingen	1	Olten	12	Willisau	12
Eschallens	27	Orben	12, 26	Winterthur	15
Ettlingen	21	Peterlingen	15	Wolbach	22
Feldkirch	21	Wfirdt	13	Wörth	20
Feringen	6	Wüllendorf	12	Zug	6
Frauenfeld	12	Montarly	10	Zweystrimen	8

sten Gipfel gestiegen. Die Orkane und weniger bedeutenden Stürme reinigen hier die Luft, heben alle Stockungen der ungeheuren Dunstmasse, und erhalten die Gesundheit der Atmosphäre.

Zu gleicher Zeit wurde England, Holland, Flandern, Deutschland und Frankreich erschüttert. Man verspürte die Erschütterung hauptsächlich an der Seeküste und bey den großen Flüssen.

Es wurden mehr als 16,000 Quadrat Meilen bewegt. Diese Bewegung dauerte nur 2 Minuten, und war heftiger auf den Gebirgen, als auf dem festen Lande.

☉

fen

PRACTICA oder **Calender-Anhang**,
worinnen
die Beschaffenheit der vier Jahreszeiten beschrieben wird.
Auf das Jahr nach der Geburt Christi
M D C C C X X V I.

Das erste Quartal.

Vom Winter und seiner Bitterung.

Das Winter-Quartal hat angefangen den 23ten des vorigen Christmonats, Mittags um 0 Uhr 58 Minuten, mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks.

Der Anfang des Fenners ist heiter und frostig; die nachherigen Tage dürsten Schnee mit sich bringen; die Mitte des Monats zeigt sich meistens trübe; der Ausgang desselben ist regnerisch.

Die ersten Tage des Hornungs sind unfreundlich; gegen die Mitte des Monats wird es heiter und milde, nachher entsteht Regenwetter; gegen das Ende ist die Bitterung angenehm.

Der Merz nimmt einen ziemlich heitern Anfang; die nachherigen Tage sind regnerisch; um die Mitte des Monats herrscht gelinde Bitterung, hernach und bis ans Ende wird es unbeständig.

Das zweyte Quartal.

Vom Frühling und seiner Bitterung.

Das Frühlings-Quartal geht ein den 20ten März, um 2 Uhr 10 Minuten Nachmittags, wann die Sonne in dem Zeichen des Widbers anlangt.

Der April nimmt einen trüben Anfang; auch läßt sich von den folgenden Tagen nicht viel Freundliches versprechen; nach einigen heitern Tagen folgt gegen Ende des Monats viel trübes Gewölke.

Der May nimmt einen feuchten Anfang; gegen die Mitte des Monats stellt sich trockne Frühlingswärme ein; nachher und bis zu Ende desselben zieht sich die Bitterung abwechselnd hin.

Die ersten Tage des Brachmonats sind mehr trübe als heiter; doch erscheinen nachher mehrere warme und freundliche Tage; die Mitte des Monats ist fruchtbar; zuletzt zeigen sich viele Gewitterwolken.

Das dritte Quartal.

Vom Sommer und seiner Bitterung.

Das Sommer-Quartal nimmt seinen Anfang den 21ten Brachmonat, Morgens um 11 Uhr 21 Minuten, da die Sonne in dem Zeichen des Krebses aufkommt.

Der Heumonats hat im Anfang viel trübes Gewölke, allein die Luft ist für Fruchtbarkeit günstig; nachher wird die Bitterung veränderlich; der Ausgang des Monats ist sehr angenehm.

Die ersten Tage des Augustmonats stellen sich mit Gewitterluft ein; in der Folge ist die Bitterung erwünscht, und so dürfte auch die letzte Hälfte des Monats nach Wunsch ausfallen.

Der Herbstmonat ist anfänglich nicht sehr angenehm; doch läßt sich von den nachherigen Tagen mehr Erfreuliches versprechen; nur gegen Ende des Monats dürfte die Bitterung meist unfreundlich seyn.

Das vierte Quartal.

Vom Herbst und seiner Bitterung.

Das Herbst-Quartal fängt an den 23ten Herbstmonat, um 1 Uhr 17 Minuten Vormittag, zu welcher Zeit die Sonne in das Zeichen der Waage einrückt.

Der Wetmonat nimmt einen ziemlich heitern Anfang; nachher dürften viele Regengüsse folgen, und so wie die Mitte des Monats wenig Angenehmes mit sich führt, wird auch der Ausgang beschaffen seyn.

Der Wintermonat nimmt einen rauhen Anfang, und von den folgenden Tagen ist nicht viel Angenehmes zu erwarten; erst nach der Mitte des Monats, und besonders gegen Ende desselben, wird es milder.

Der Christmonat stellt sich bald im Anfang mit Schneewolken ein; nachher wird es eine Zeitlang heiter und gelinder; bald darauf erheben sich heftige Winde; zuletzt ist die Luft meistens trübe.

Von den Finsternissen.

Im gegenwärtigen Jahre ereignen sich vier Finsternisse, nämlich zwey an der Sonne und zwey an der Monda; aber in unsern Gegenden wird nur die eine Sonnenfinsterniß zum Vorschein kommen.

Die erste ist eine Mondfinsterniß den 1sten May, zwischen 8 und 9 Uhr Vormittags, folglich bey uns unsichtbar.

Die zweyte ist eine sichtbare Sonnenfinsterniß den 15ten May. Der Anfang derselben geschieht gegen 2 Uhr Nachmittags; das Mittel erfolgt ein wenig vor 3 Uhr, und das Ende bald nach 4 Uhr. Ihre Größe beträgt 12 und einen halben Zoll. Sie kann in Afrika, Asien und ganz Europa beobachtet werden.

Die dritte ist eine unsichtbare Mondfinsterniß den 24sten Weinmonat, Nachmittags, zwischen 1 und 2 Uhr.

Die vierte ist eine bey uns unsichtbare Sonnenfinsterniß den 9ten Wintermonat, um die Mitternachtszeit.

Von der Fruchtbarkeit.

Es gehört wohl auch mit zu der Ordnung der natürlichen Erscheinungen, daß das Maas und die Beschaffenheit der Erzeugnisse des Erdbodens von Jahr zu Jahr verschieden ist. Da wir aber nun mit voller Ueberzeugung glauben dürfen, daß ein allweiser und allgütiger Regent diese Einrichtung getroffen habe, so glauben wir zugleich zuversichtlich, daß er dabey auf die hauptsächlichsten Bedürfnisse seiner lebenden Geschöpfe zu allen Zeiten sorgfältige Rücksicht nehme, und folglich alljährlich den Erdboden so fruchtbar werden lasse, als es zum

Die Venus ist der diesjährige Jahres-Regent. E 2

Unterhalt derselben vonnöthen ist. Wissen wir Menschen nun unsere Wünsche nur immer so zu beschränken, daß wir nicht auf eine überschwängliche Fruchtbarkeit dieses Jahres in allen Beziehungen rechnen mögen, so dürfen wir um so sicherer und ruhiger einen mehr als hinlänglichen Vorrath an benötigten Nahrungsmitteln von seiner väterlichen Güte hoffen und erwarten.

Von Krankheiten.

Welches Geschöpf lebt wohl auf unserm Erdboden, das nicht mehr oder minder mancherley Krankheiten unterworfen wäre? Am meisten ist es vielleicht der Mensch. Dieß kömmt unstreitig unter anderm daher, weil er die Vernunft, das kostbarste Geschenk vom Himmel, so oft mißbraucht, oder dem Narbe derselben hinsichtlich derjenigen Dinge, die den nächsten Einfluß auf die Gesundheit haben, so sehr vernachlässiget, daß er bald durch Unmäßigkeit im Genuße der Speisen und Getränke, bald durch grobe Ausschweifungen, die Kräfte seines Körpers schwächt und seine Gesundheit zerrütet. Sollten diese und andere Quellen von Krankheiten mit diesem Jahre auf immer verstopft seyn? Das läßt sich kaum erwarten. Jeder aber kann doch für sich Sorge tragen, daß wenigstens das, was in seiner Willkühr steht, nicht eine Störung desjenigen Gutes werde, das den Werth aller sonstigen Güter der Erde weit übertrifft.

Vom Krieg.

Zu den traurigsten Erfahrungen in der irdischen Welt gehört wohl der öffentliche Krieg, sammt seinem Gefolge von mancherley Verheerungen und Plagen für die Menschheit. O! möchte es dem allmächtigen Lenker aller Dinge gefallen, durch seine gütige Hand Alles von uns abzuwenden, was dergleichen schreckliche Uebel zur Folge hat! Möchten wir, unter seinem Schutze, die Wohlthaten des Friedens und der Eintracht in unserm Vaterlande zu genießen haben, wobey jeder Bewohner desselben seines Daseyns recht froh seyn, und mit beiterm Blicke seinem künftigen Lebenstage entgegengehen kann!

Erklärung einiger vorkommenden Zeichen und Benennungen.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Widder ♈, wird für gut gehalten.	Baag ♎ gut.
Stier ♉ bds.	Scorpion ♏ mittel.
Zwillinge ♊ bds.	Schüz ♐ gut.
Krebs ♋ mittel.	Steinbock ♑ bds.
Löw ♌ bds.	Wassermann ♒ gut.
Jungfrau ♍ mittel.	Fische ♓ mittel.

Der Kreis, welchen diese 12 Zeichen einnehmen, wird in 360 Grade getheilt, davon jedem Zeichen 30 Grade zugetheilt sind.

Umlaufszeit und Größe der sieben alten Planeten.

Saturnus ♄, vollendet seinen Lauf um die Erde in 29 Jahren, 174 Tagen; er solle mehr als 1000 mal größer seyn als die Erde.

Jupiter ♃, vollendet seinen Lauf in elf Jahren, 317 Tagen; ist 1474 mal größer als die Erde.

Mars ♂, braucht zu seinem ganzen Umlauf 1 Jahr, 321 Tage. Ist zweimal kleiner als unsere Erde.

Die Sonne ☉ ist heiß und trocken; sie vollendet ihren Lauf in einem Jahr. Man schätzt sie 1450 mal größer als unsere Erde.

Venus ♀, vollendet ihren Lauf in 224 Tagen. Man hält sie für kleiner als die Erde.

Mercurius ☿, vollbringt seinen Lauf in 88 Tagen. Ist ungefähr 16mal kleiner als die Erde.

Mond ☾, ist abwechselnd bald feucht, bald trocken; sein Umlauf geschieht in 28 Tagen, 12 Stunden. Man schätzt ihn 50 mal kleiner als die Erde.

Drachenhaupt ♁, }
Drachenschwanz ♁, } werden auch zu den Planeten gerechnet, sind die Punkten oder Knoten, in welchen sich die Finsternissen begeben.

Neu entdeckte Planeten.

Ceres. Pallas. Uranus. Vesta. Juno.

Von den Aspecten oder Planetenstellung.

♄ bedeutet Zusammenkunft, geschieht, wenn zween Planeten unserm Auge in Einem Zeichen und Grade zu sehen scheinen. S. Er. ♄♄ bedeutet, daß der ♄ und ♄ in einer solchen Zusammenkunft stehen. Die Bemerkung ♄♄ bedeutet, daß der ♄ mit dem ♄ in Zusammenfügung stehe. Wenn nur ein Planet bey diesem ♄ stehet, ist jedes mal der ♄ dabey zu verstehen. Welches man auch bey allen andern Aspecten zu bemerken hat.

♄ Gegenchein, geschieht wenn zween Planeten einander entgegen zu sehen scheinen, in zwey entgegengesetzten Zeichen, in einer Entfernung von 180 Graden von einander.

△ Gedritter Schein, wenn ein Planet von einem andern um vier Zeichen des Thierkreises entfernt stehet, welche 120 Grade als den dritten Theil der Ecliptica ausmachen.

□ Gestirter Schein, wenn die Entfernung zweyer Planeten von einander drey Zeichen oder 90 Grad beträgt, welche den vierten Theil der Ecliptica ausmachen.

* Gesehster Schein, wenn sie um zwey Zeichen oder 60 Grad von einander abstehen.

Apogäum, erdfern. }
Perigäum, erdnahe. } Wird von dem Mond gesagt, welcher innerhalb eines Monats sich von Abend gegen Morgen um unsere Erde bewegt; in welcher Bewegung er bald weiter von der Erde entfernt stehet, bald aber der Erde wieder nahe kommt.

Verzeichniß der vornehmsten Könige und Fürsten in Europa.

- Gregor XVI. (Mauro Cappellari) Römischer Pabst, geb. den 18 Herbstm. 1765, erwählt den 2 Horn. 1831.
- Ferdinand I, Kaiser von Oesterreich, König in Ungarn und Böhmen, geb. den 19. April 1791, Kaiser den 2 Merz 1835.
- Marianna Carolina, Prinzessin v. Sardinien, Kaiserin, geboren den 19 Herbstm. 1803, vermählt den 12 Hornung 1813.
- Ludwig Philipp I, König der Franzosen, geb. den 6 Weinmonat 1773. König den 9 Augustmonat 1830.
- Marie Amalie, Prinzessin von Neapel, Kön. geb. den 6 April 1782. vermählt den 25 Wintermonat 1809.
- Maria Isabella Louisa, Königin in Spanien, geb. den 10 Weinm. 1830; Königin den 29 Herbstm. 1833.
- Maria Christina, verwittwete Königin, geb. den 27 April 1806. Regentin von Spanien.
- Wilhelm IV, König von Großbritannien, geb. den 21 Augustmonat 1765. König den 26 Brachmonat 1830.
- Adelheit Louise, Prinzessin von Sachsen-Meiningen, Königin, geb. den 13 Augustm. 1793. vermählt den 11 Heumonat 1818.
- Maria II, Königin in Portugal, geb. den 4 April 1819. Königin den 2 May 1826.
- Carl Johann I, König in Schweden, geb. den 26 Jen. 1764; König den 6 Horn. 1818.
- Eugenie Bernhardine Desirée, Königin, geboren den 8 Winterm. 1781.
- Friedrich VI, König in Dänemark, geb. den 27 Jenner 1768. König den 13 Merz 1808.
- Maria Sophia Friederika, Königin, geb. den 28 Weinm. 1767, vermählt den 31 Heum. 1790.
- Friedrich Wilhelm III, König in Preussen, geboren den 3 Augustm. 1770, König den 16 Winterm. 1797.
- Nicolaus I, Paulowiz, Kaiser in Rußland, geboren, den 7 Heumonat 1796. Kaiser den 26 Christmonat 1825.
- Alexandra Feodorowna, Kaiserin, geb. den 13 Heum. 1798. vermählt den 13 Heum. 1817.
- Mahmud II, türkischer Kaiser, geb. den 20 Heum. 1785, Kaiser den 28 Heum. 1808.
- Karl Albert, König in Sardinien, geb. den 2 Weinm. 1798. König den 27 April 1831.
- Therese, Prinzessin v. Toskana, Königin, geb. den 21 Merz 1801. verm. d. 30 Herbstm. 1817.
- Ferdinand V, König in Neapel und Sicilien, geb. den 12 Jenner 1810. König den 9 Wintermonat 1830.
- Anton Clemens Theodor, König in Sachsen, geb. d. 25 Christm. 1755. König d. 5 May 1827.
- Therese, Erzherzogin von Oestreich, Königin, geb. den 14 Jenner 1767.
- Ludwig I, König in Bayern, geb. den 25 Augustm. 1786. König den 13 Weinm. 1825.
- Therese Charlotte Friederike Amalie, Prinzessin v. Sachsen-Hildburghaus. Königin, geb. d. 8 Heum. 1792 vermählt d. 12 Weinm. 1810.
- Friedrich Wilhelm Carl II, König von Württemberg, geb. den 27 Herbstm. 1781. König den 30 Weinm. 1816.
- Pauline Therese Louise, Prinzessin v. Württemberg, Königin, geb. den 11 Herbstm. 1800. vermählt den 15 April 1820.
- Wilhelm, König in Holland, geb. den 24 August 1772. König den 23 Horn. 1815.
- Friederike Louise Wilhelmine, Prinzessin von Preussen, Königin, geb. den 18 Wintermonat 1774.
- Leopold, König der Belgier, geb. den 16 Dec. 1790. erwählt den 4 Brachm. 1831.
- Otto I. König von Griechenland, geb. den 1 Brachm. 1815. König den 7 May 1832.
- Leopold III, Großherzog von Toskana, geb. den 3 Weinmonat 1797.
- Franz IV, Herzog von Modena, geboren den 6 Weinm. 1779.
- Wilhelm X, Churfürst in Hesse-Kassel, geb. den 28. Heumonat 1777.
- Leopold, Großherzog von Baden, geb. den 29 Augustmonat 1790.
- Ludwig II, Großherzog von Hessen-Darmstadt, geb. den 26 Christm. 1777.
- Georg Wilhelm August, Herzog von Nassau, geb. den 14 Brachmonat 1792.
- Carl Friedrich, Großherzog von Sachsen-Weimar, geb. den 2 Hornung 1783.
- Friedrich Franz, Großherzog v. Mecklenburg-Schwerin, geb. den 10 Christm. 1756.
- Wilhelm, Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel, geb. den 23 April 1806.

Aderlaß, Tafel oder sogenannter Juden-Salender
 Gebet fleißig Achtung auf den Neumond, ist er Vormittag, so zählet selben Tag auch, wirds aber Nachmittag neu, so ist der folgende Tag der erste, und so weiters.

- Am 1 Tag nach dem Neumond ist böß zu Ader-
 lassen, der Mensch verlieret die Farb.
 2 tag ist böß, man bekommt böse Fieber.
 3 tag ist böß, man wird leicht contract oder lahm.
 4 tag ist gar böß, verursacht den gähen Tod.
 5 tag ist böß, macht das Geblüt schweinen.
 6 tag ist gut lassen, benimmt das böse Geblüt.
 7 tag ist böß, verderbet den Magen und Appetit.
 8 tag ist böß, bringt kein Lust zum essen und trinken.
 9 tag ist böß, man wird gern trägig und beßig.
 10 tag ist böß, man bekommt klüßige Augen.
 11 tag ist gut, macht Lust zu Speiß und Trank.
 12 tag ist gut, man wird gestärkt am Leib.
 13 tag ist böß, schwächet den Magen, wird undäug.
 14 tag ist böß, man fälltet in schwere Krankheiten.
 15 tag ist gut, bekräftiget den Magen, macht Appetit.

- 16 tag ist der allerbößest, schädlich zu allen Dingen.
 17 tag ist hingegen der allerbeste, man bleibt gesund.
 18 tag gar gut, ist nützlich zu allen Dingen.
 19 tag böß, und gar besoralich wegen Lähmigkeit.
 20 tag böß, thut grossen Krankheiten nicht entrinnen.
 21 tag ist gut lassen, wohl am besten im ganzen Jahr.
 22 tag ist gut, schiebet alle Krankheiten vom Menschen.
 23 tag ist gut, stärker die Glieder, erfrischt die Leber.
 24 tag ist gut, wehret den bösen Dünsten und Angß.
 25 tag ist gut für das Tropyfen, und gibt Klugheit.
 26 tag ist gut, verhütet böse Fieber und Schlagflüß.
 27 tag gar böß, ist der jäbe Tod zu besorgen.
 28 tag ist gut, vereiniget das Herz und Gemüth.
 29 tag ist gut und böß, nachdem einer eine Natur hat.
 30 tag ist böß, verursacht hitzige Geschwulst, böse Geschwür und Eissen.

In und nach Verrichtung des Aderlaß und Schröpfens, aus dem Geblüt die innerlichen Gebrechen des Leibs zu erkundigen, auch die Gesundheit.

- Schön roth Blut, mit wenig Wasser oben bedeckt, bedeutet gute Gesundheit.
- Roß und schaumig, viel Geblüt.
- Roß Blut mit einem schwarzen Ring, Hauptwehe.
- Schwarzes Blut mit Wasser untersetzt, zeigt Wasserflucht.
- Schwarzes Blut, mit Wasser oben überschwemmt, böse Fieber.
- Schwarz Blut mit einem Ring, das Sicht und Zipperle.
- Schwarz und schaumig, oder eitrig Geblüt, böse Feuchtigkeit, kalte melancholische Flüss.
- Weiß Blut, zähe Feuchtigkeiten.
- Weiß und schaumig, zu viel Vitruke, dicke Feuchtigkeit und Flüss.
- Blau Blut, weh zur Milzen, Melancholien, böse Feuchtigkeit.
- Grün Blut, bedeutet wehe am Herzen, oder eine hitzige Gall.

Lafmännleins Figur.



- Gelb oder bleich Blut, wehe an der Leber, Anfiß der Gall.
- Gelb und schaumig Blut, zeigt an viel Herwasser.
- Ganz wässrig Blut, bedeutet eine schwache Leber, oder daß der Magen mit Trank überschüttet.
- Dick, hart und zähes Blut, ist eine Anzeig des Leibes Verflorung und Melancholien.

Der Inhalt begehugter Figur vermag, daß man an keinem Glied solle zur Ader lassen, wann des Mondes Gang oder Lauf in deselben Glieds Zeichen begriffen, dann wann, z. Crempel, der Mond im Widder, so ist an selbem Tag die Aderlässe zum Haut nicht gut, und gleichen Verstand hat es auch mit den übrigen Zeichen, also daß die obern Zeichen gut für die untern Glieder, und die untern Zeichen gut für die obern Glieder des Leibs sind; welches auch aller Gelehrten treulicher Rath ist.

Die steht das Lafmännlein mit den Zeichen, Die guten braucht, die bösen thut meiden.

Vom Schröpfen, Baden und Purgieren.

Junge Leute, so über 12 Jahr alt, sollen schröpfen und aderlassen bey schönem Wetter nach dem Neumond; Die über 24 Jahr alt, nach dem Erstviertel; Was über 36 Jahr, nach dem Vollmond; Alte Leute über 48 Jahr, nach dem Letzviertel. Wann der Mond im Zwilling und Löwen ist, welches im Calender zu ersehen, so ist nicht gut schröpfen. Für das Zahweh ist gut schröpfen im Schütz und Widder. Gut Baden ist vor allen dienlich im Zwilling, Krebs, Löw, Waag, Schütz, Wassermann und Fisch. Am besten zu Purgieren ist im Scorpion, wann der Mond nitßig gebet.